

Titelthema

**HYROX**

# AUF DER WELLE DER ZEIT



**VERANSTALTUNG**  
Mittendrin im  
karnevalistischen Treiben

**REHABILITATIONSSPORT**  
Rehasport nach Schlaganfall

**TANZEN**  
„JMC“-Kinder in  
voller Vorfreude

## Grußwort

Liebe Mitglieder,  
liebe Freundinnen und Freunde des BTV,

auch in den letzten Monaten hat sich wieder viel in unserem Verein getan. Sport lebt von Bewegung, Dynamik und der Bereitschaft, sich stetig weiterzuentwickeln. Genau das zeichnet auch den BTV aus: Wir wollen Bewährtes bewahren, aber neuen Entwicklungen offen begegnen.

In einer Zeit, in der sich Sportangebote, Trainingsmethoden und gesellschaftliche Erwartungen rasant verändern, sehen wir es als unsere Aufgabe, Trends frühzeitig zu erkennen und die Chancen dahinter zu nutzen. Ob moderne Trainingsformen, digitale Anwendungen im Vereinsalltag oder neue Sportarten, die Menschen für Bewegung begeistern – wir möchten unseren Mitgliedern auch künftig ein attraktives und zeitgemäßes Umfeld bieten.

Damit das gelingt, hören wir genau hin: auf Eure Ideen, Eure Anregungen und Eure Wünsche. Bereits in den letzten Jahren konnten wir unser Angebot, zum Beispiel durch die Gründung der Abteilung Inline-Skaterhockey oder die Eröffnung unserer Cross&Core-Box in der Abteilung Fitness, erweitern und neue Impulse setzen. Nun bereichert uns der Fitness-Trend Hyrox und wir verfolgen begeistert den regen Zuspruch und die Erfolge unserer Mitglieder in diesem Bereich. Liebe Judith, lieber Moritz, wir gratulieren Euch herzlich zu Eurer WM-Qualifikation und drücken Euch fest die Daumen für diesen herausragenden Wettkampf!

Gleichzeitig bleibt unser Verein ein Ort der Gemeinschaft, in dem traditionelle Werte wie Fairplay, Zusammenhalt und Freude am Sport fest verankert sind.

Die Beiträge in dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung aus der Traditionsabteilung Tanzsport oder das 100-jährige Jubiläum des Brühler Handballs zeigen, dass auch die altbewährten Sparten im BTV jung bleiben und von Euch mit Leben gefüllt werden.

Voller Freude betrachten wir die zahlreichen Aktivitäten unseres Jugendrates und wie dadurch auch schon die Jüngsten ins Vereinsleben integriert werden.

Wir danken Euch allen für Eure Unterstützung, Euer Engagement und Eure Treue. Gemeinsam schaffen wir es, unsere Zukunft weiterhin aktiv zu gestalten – mutig, offen und mit viel Begeisterung. Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Euch zu gehen.

Mit sportlichen Grüßen

Eure Vorstände

**Ernst Hengemühle** und  
**Jörg Schimmelfeder**



**Ernst Hengemühle**



**Jörg Schimmelfeder**

# DURCH WEITERENTWICKLUNG ZUM ERFOLG

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des BTV,

mit dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung blicken wir auf ein bewegtes und ereignisreiches Halbjahr zurück – Monate, die zeigen, wie vielfältig, engagiert und zukunftsorientiert unser Verein ist.

Ein wichtiger Meilenstein war in diesem Jahr die Ausarbeitung unseres Schutzkonzepts. Gemeinsam mit den Abteilungen, Trainerinnen und Trainern sowie unserer Jugendarbeit haben wir Maßnahmen vertieft, die Kinder, Jugendliche und schutzbedürftige Personen bestmöglich unterstützen. Prävention, klare Ansprechpartnerinnen und -partner und ein offenes Ohr für alle bleiben zentrale Bausteine – damit unser Verein ein sicherer Ort für jede und jeden ist.

Ebenso freuen wir uns über die Weiterentwicklung unserer barrierefreien Homepage. Mit verständlicherer Navigation, verbesserten Kontrasten, Screenreader-Unterstützung und leicht zugänglichen Informationen machen wir den digitalen Einstieg in den Verein für alle Menschen einfacher. Ein modernes, inklusives Angebot und der Vorsatz: Wir entwickeln uns weiter – im Sport wie in der Kommunikation.

Sportlich war es ein Halbjahr voller Highlights. Die Leichtathletik-Jugend beeindruckte erneut mit großem Trainingsfleiß, starkem Teamgeist und herausragenden Leistungen. Und auch unsere ganz jungen Sportlerinnen und Sportler finden immer häufiger den Weg zu uns: Zum Beispiel beim Inline-Skaterhockey, wo Spiel, Technik und Geschwindigkeit zu spannenden Trainingseinheiten verschmelzen.

Ein buntes Zeichen der Gemeinschaft setzte unser traditionelles Spielfest, das wieder zahlreiche Familien auf die Freizeitwiese Süd lockte. Lachen, Bewegung und jede Menge strahlende Gesichter – so sieht lebendige Vereinsarbeit aus.

Unsere Tanzsportabteilung begeistert mit neuen Gruppen und kreativen Choreografien. Vom Kindertanz bis zum ambitionierten Wettkampf zeigen unsere Tänzerinnen und Tänzer, wie vielfältig Ausdruck, Rhythmus und Gemeinschaft sein können.

Ein besonderes Augenmerk gilt unserer Jugendarbeit, die weit über das reine Sportgeschehen hinausgeht. Ob Frei-



© Sebastian Martin

zeiten oder gemeinsame Projekte – hier entstehen Freundschaften, Selbstvertrauen und unvergessliche Momente.

Dass Sport Menschen in jeder Lebensphase stärken kann, zeigt der Rehasport nach Schlaganfall. Mit speziell ausgebildeten Kursleitern wird Betroffenen geholfen, Schritt für Schritt Sicherheit und Lebensqualität zurückzugewinnen.

In dieser Ausgabe stellen wir außerdem unseren Boule-Abteilungsleiter Roland Landeck im Steckbrief vor – ein engagierter Sportler, der die Abteilung mit viel Herzblut führt und seine Ideen einbringt, damit der Präzisionssport in unserem Verein weiter gedeiht.

Nicht zuletzt blicken wir stolz auf die Teilnahme zweier Fitness-Mitglieder am anspruchsvollen Hyrox-Wettkampf. Kondition, Kraft, Wille – hier haben Judith und Moritz eindrucksvoll gezeigt, dass sie bereit sind, sich herausfordernden Formaten zu stellen und dabei als Team über sich hinauszuwachsen.

Dies alles zeigt: Unser Verein entwickelt sich weiter. Er bewegt und verbindet. Und vor allem bleibt er offen für neue Ideen und Menschen, die gemeinsam etwas erreichen wollen.

Wir wünsche Euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe!

Euer Zeitungsteam

**Vera Kümmel** und **Sabrina Schütze**

# Inhalt



28

02 Grußwort des Vorstands

03 Editorial

## 06 TITELTHEMA

### HYROX – AUF DER WELLE DER ZEIT

## VEREINSLEBEN

10 Prävention

Schutzkonzept – hinsehen, handeln & schützen

14 Onlinepräsenz

Barrierefreiheit auf unserer Website

16 Inklusion

Spatenstich für mehr Miteinander

18 Jugendvorstand

Jugendarbeit – mehr als Sport

22 Veranstaltung

Das BTV-Spielfest als Treffpunkt für die Familie

26 Veranstaltung

Nikolausfeier voller strahlender Momente

28 Veranstaltung

Mittendrin im karnevalistischen Treiben –  
Teilnahme am NÄRRISCHEN ELIAS

30 Kurzmeldungen

31 Veranstaltungskalender

32 Kurzmeldungen



34

### REHABILITATIONS- SPORT

Zurück in Bewegung,  
zurück ins Leben:  
Unser Angebot zeigt,  
wie gemeinsames  
Training Schlaganfall-  
betroffenen neue Kraft  
und Sicherheit gibt.



48

### ABTEILUNG TANZEN

Mit Teamgeist und großen  
Träumen: „Rejoice“ tanzt sich  
nach dem Neustart direkt  
zurück in die Erfolgsspur.

## SPORTANGEBOTE

34 Rehabilitationssport

Rehasport nach Schlaganfall:  
„SPORTnachSCHLAG“ beim Brühler Turnverein

36 Abteilung Boule

Roland Landeck – Spitzensportler im Interview

- 38 Abteilung Handball**  
100 Jahre Handball in der Schlossstadt
- 40 Abteilung Inline-Skaterhockey**  
Brühl hebt ab: Falcons verdoppeln ihre Schlagkraft
- 42 Abteilung Leichtathletik**  
Die Leichtathletik-Jugend ist back on track ... und wie!
- 45 Trail-Abenteurer auf Gran Canaria**
- 46 Abteilung Psychomotorik**  
Tag der offenen Tür: 50 Jahre Psychomotorik
- 47 Abteilung Tanzen**  
Eine Reise im Rhythmus der Musik –  
Aufstieg in die höchste Tanzsportklasse
- 48 „JMC“-Kinder in voller Vorfreude**
- 50 Ein Nachmittag voller Tanz, Freude und Gemeinschaft**
- 52 Allein auf der Bühne: Der Weg einer JMC-Tänzerin  
zur Solo-Performance**
- 53 Tauche ein in die Welt des Charleston**
- 54 Tanzen verbindet – so viele Frauen wie nie zuvor**
- 55 Kontaktdaten zu unseren Abteilungen**

## Impressum

**Herausgeber**  
Brühler Turnverein  
1879 e. V.  
Von-Wied-Str. 2,  
50321 Brühl

**Vereinsregister**  
Eingetragen im  
Vereinsregister Köln  
unter VR 700 120

**Anzeigenredaktion**  
zeitung@btvonline.de

**Realisation und  
Produktion**  
Vera Kümmel  
Sabrina Schütze

**Bildnachweis:**  
Titel: freepik (l.) & Fitness  
Park Hyrox Paris (r.)

**Druck und  
Verarbeitung**  
WIRmachenDRUCK  
GmbH  
Mühlbachstraße 7,  
71522 Backnang

**Bildmaterial**  
Die Vervielfältigung  
und die Veröffentlichung  
in anderen  
Medien, auch auszugs-  
weise, nach vorheriger  
Absprache sowie unter  
Angabe der Quelle  
erwünscht; ein Beleg-  
exemplar wird erbeten.

Anzeige

# ENERGIE FORMT ZUKUNFT

  
Rheingas



Gasflasche



Gastank



PV-Anlage



Ökostrom



Sanitär



Heizung



Erdgas



Beratung

Mit 100 Jahren Erfahrung sind wir Ihr zuverlässiger Partner für durchdachte Energielösungen. Ob Energieberatung, Erdgas, Strom oder Photovoltaik – wir bieten Ihnen Komplettlösungen aus einer Hand: von der Planung über die Montage bis hin zu Wartung und Service. Für eine nachhaltige Energiezukunft – hier in der Region.

**Telefon**  
+49 02232 7079-0

**E-Mail**  
info@rheingas.de



# AUF DER Welle DER ZEIT

## WER TRENDS ANNIMMT, GEWINNT

**H**yrox hat sich in den letzten Jahren zu einem der spannendsten Wettkampfformate in der Fitnessbranche entwickelt und zieht Zehntausende Teilnehmende an. Der Reiz liegt vor allem im Zusammenspiel aus Ausdauer, Kraft und Teamgeist – Disziplinen, die Motivation, Gemeinschaft und Wettkampfegeist gleichermaßen fördern. Der Trendcharakter zeigt sich in der wachsenden Zahl von Events, Vereinen und regionalen Angeboten, die das Format einem breiten Publikum zugänglich machen. Dieser Trend wird durch vereinsbasierte Aktivitäten, Community-Events und regelmäßige Trainingsangebote verstärkt, die neue Zielgruppen anziehen und den Austausch innerhalb der Fitnessszene fördern.

Der Brühler Turnverein ist dem Trend gefolgt; die Abteilung Fitness bietet Training und Veranstaltungstipps, die Interessierte bei der Teilnahme unterstützen. Zusätzlich liefert der Verein Hintergrundinfos zu Trainingsmethoden und Erfolgsgeschichten seiner Mitglieder.

### Was genau steckt hinter Hyrox?

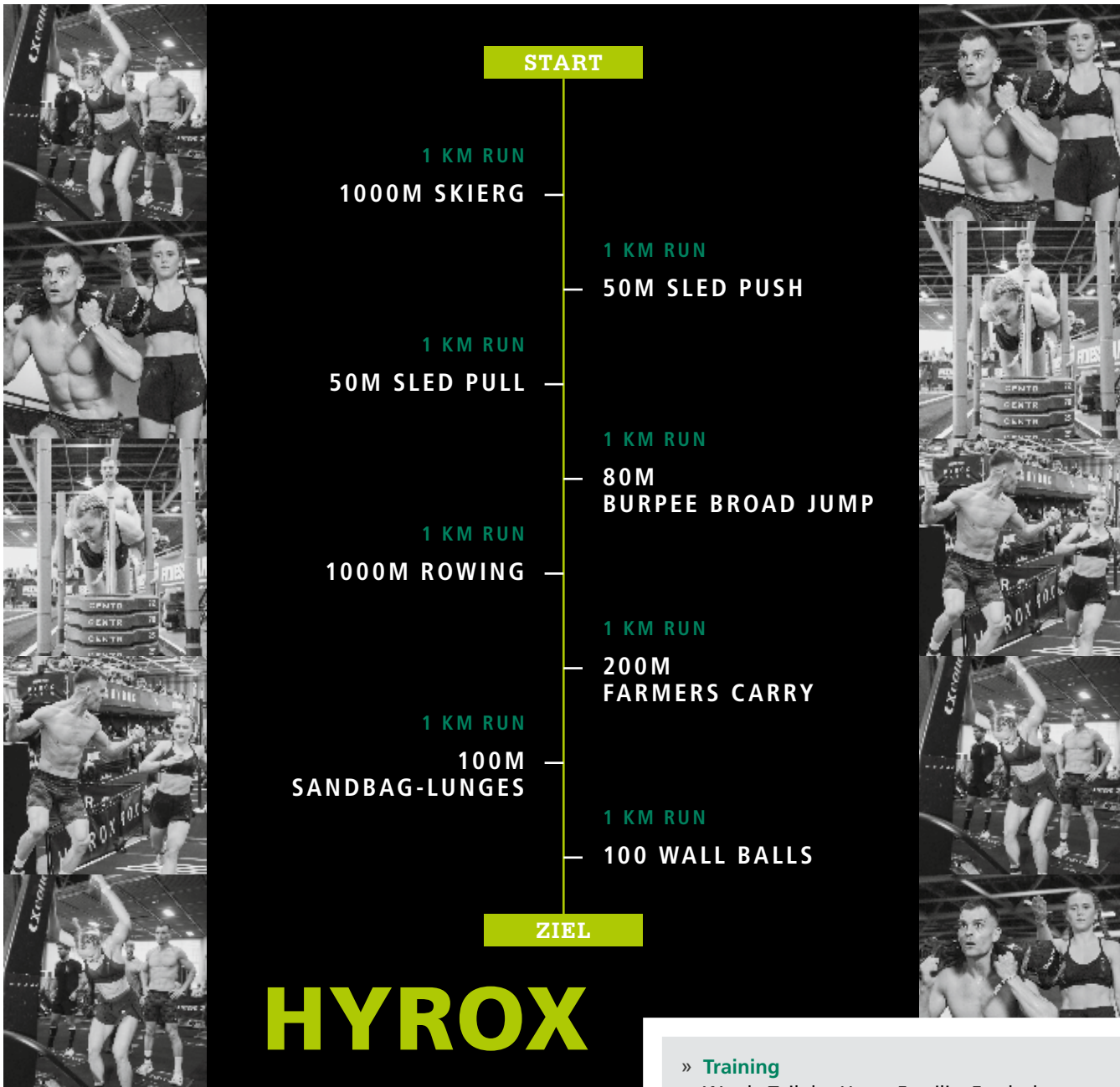
Das Wettkampfformat ist klar strukturiert: Achtmal wird eine Laufstrecke von jeweils einem Kilometer absolviert. Zwischen den Läufen warten definierte Stationen mit funktionellen Übungen. Dazu zählen der Skiergometer, das Ziehen und Schieben eines schweren Schlittens, Burpee Broad Jumps, Rudern, Kettlebell Carry, Ausfallschritte mit Gewicht sowie Wall



© Fitness Park Hyrox Paris (Sportograf.com)

© freepik

Perfekte Trainingsbedingungen  
für Hyrox im BTV: Judith und Moritz  
konnten sich hier für ihren ersten  
Wettkampf bestens vorbereiten.



**START**

1 KM RUN  
1000M SKIERG

1 KM RUN  
50M SLED PULL

1 KM RUN  
1000M ROWING

1 KM RUN  
100M SANDBAG-LUNGES

**ZIEL**

1 KM RUN  
50M SLED PUSH

1 KM RUN  
80M BURPEE BROAD JUMP

1 KM RUN  
200M FARMERS CARRY

1 KM RUN  
100 WALL BALLS

# HYROX

Balls. Diese Kombination aus Laufen und Kraft fordert den gesamten Körper und macht Hyrox zu einer besonderen sportlichen Herausforderung.

Die Beliebtheit des Formats wächst rasant. Bei den internationalen Veranstaltungen treten mittlerweile zwischen 10.000 und 20.000 Männer und Frauen aller Altersklassen gegeneinander an. Entsprechend intensiv bereiten sich die Teilnehmenden in Fitnessstudios oder CrossFit-Boxen auf die Wettbewerbe vor. Auch die Fitnessabteilung des Brühler Turnvereins ist seit dem vergangenen Jahr offizieller Hyrox-Partner und bietet mehrmals wöchentlich spezielle Hyrox-Kurse im BTV-Sportpark Badorf an. Ziel dieser Kurse ist es, die Teilnehmenden gezielt bei ihren Fitnesszielen zu unterstützen und optimal auf die Wettkämpfe vorzubereiten.

#### » Training

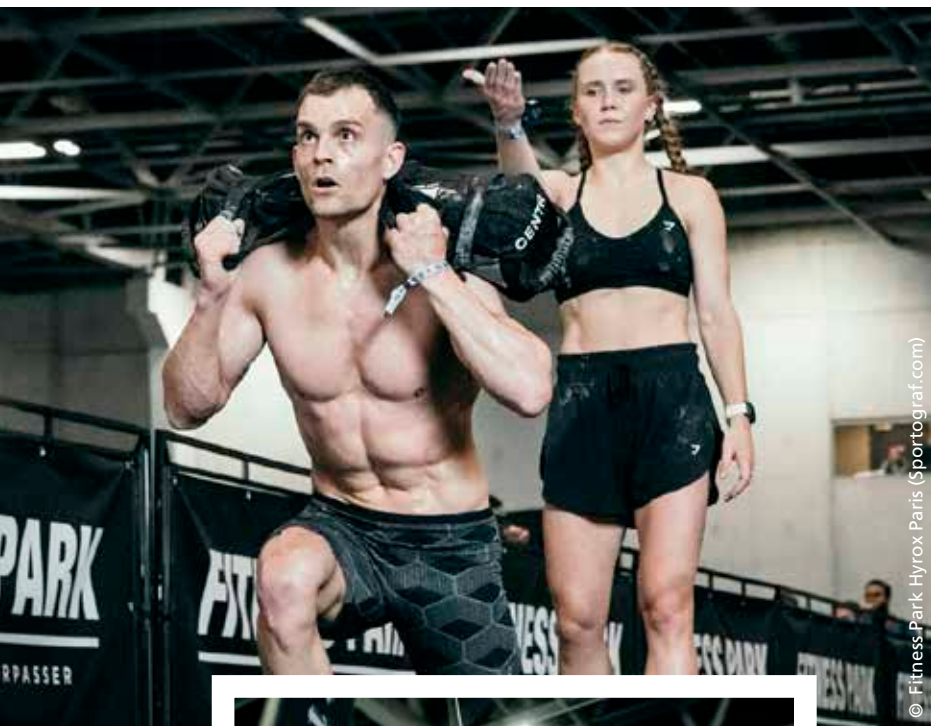
Werde Teil der Hyrox Familie. Entdecke unsere Kurse dienstags, donnerstags und freitags in der Cross&Core Box im BTV-Sportpark Badorf.

Dienstag	17:30–18:45 Uhr und 18:45–20:00 Uhr
Donnerstag	18:15–19:30 Uhr
Freitag	18:30–19:30 Uhr



Die Anmeldung für Deine Trainingseinheit erfolgt über Sportmeo.

**Aktuelle Infos findest Du immer online.**



© Fitness Park Hyrox Paris (Sportograf.com)



© Fitness Park Hyrox Paris (Sportograf.com)



© Fitness Park Hyrox Paris (Sportograf.com)

**Wir wünschen Judith und Moritz weiterhin viel Erfolg auf ihrem sportlichen Weg – und drücken die Daumen für einen erfolgreichen Wettkampf in Stockholm.**

### Von der BTV-Bühne zur Weltmeisterschaft

Wie erfolgreich dieses Training sein kann, zeigen Judith und Moritz, zwei Mitglieder der Fitnessabteilung. Beide trainieren seit rund acht Monaten gezielt für Hyrox – mit großem Erfolg: Bei ihrem ersten gemeinsamen Start im Mixed-Team-Wettbewerb belegten sie einen herausragenden dritten Platz von insgesamt 1.862 Teams. Damit qualifizierten sie sich für die Hyrox-Weltmeisterschaften 2026, die Mitte Juni in Stockholm stattfinden werden.

Judith verfolgt noch ein weiteres großes sportliches Ziel. Derzeit liegt ihr Fokus auf dem Bonn Marathon im April, bei dem sie ihre persönliche Bestzeit von 3:10 Stunden aus dem Köln Marathon verbessern möchte. Dort hatte sie als beste Studentin überzeugt. Nach dem Marathon wird sie wieder vollständig ins Hyrox-Training einsteigen.

Moritz hingegen blickt bereits auf mehrere erfolgreiche Einzelstarts im Hyrox zurück. In der offenen Männerklasse nahm er bisher an drei weiteren Hyrox-Wettbewerben teil und erreichte dabei durchweg starke Platzierungen. Besonders hervorzuheben ist sein Auftritt in Amsterdam, wo er einen beeindruckenden 7. Platz von 2.800 Startern belegte. Sein großes Ziel: die Qualifikation für die Hyrox Weltmeisterschaften auch im Einzelwettbewerb der Männer. Die nächste Chance dazu bietet sich im April beim Hyrox in Köln, wo er in der anspruchsvollen Profi-Klasse an den Start gehen wird.

Beide Athleten absolvieren ein abgestimmtes Training, das intensive Laufeinheiten mit Zirkeltraining und den typischen Hyrox-Übungen kombiniert. Ein Großteil der Vorbereitung findet im BTV-Sportzentrum statt, das mit seiner Ausstattung ideale Trainingsbedingungen bietet. ■



Jetzt  
App laden!



Unser Kundencenter im Taschenformat

# Die Stadtwerke Brühl-App

Einfach und schnell zu installieren, kinderleicht zu bedienen und vielseitig im Service: Nutzen Sie unseren Kundenservice so einfach wie noch nie, behalten Sie Ihren Verbrauch stets im Blick und entdecken Sie zahlreiche weitere Funktionen rund um E-Mobilität, Fahrpläne, KarlsBad sowie lokale Termine.

Jetzt App laden  
und alle Vorteile  
kennenlernen!





**STOPP,  
ES IST  
NICHT  
OKAY.**

**Prävention**

# Hinsehen, handeln & schützen

## DER BTV ENTWICKELT SEIN SCHUTZKONZEPT

**D**er Brühler Turnverein 1879 e.V. ist ein Mehrspartenverein mit vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, mit ganz unterschiedlichen Sportangeboten und Trainingsituationen. Was uns dabei verbindet ist der Anspruch, dass Sport im BTV sicher, respektvoll und wertschätzend stattfinden soll – für alle.

Aus diesem Grund beschäftigt sich der Verein seit einiger Zeit mit dem Thema Schutzkonzept & Prävention. Ziel ist es, Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene besser vor Grenzverletzungen, Übergriffen und Machtmissbrauch zu schützen – und gleichzeitig Übungsleiterinnen, Übungsleiter sowie Ehrenamtliche zu unterstützen und zu entlasten.

### Wo stehen wir aktuell?

Vielleicht habt Ihr schon von Schulungen, einer Risikoanalyse oder dem Begriff „Schutzkonzept“ gehört. Tatsächlich ist in den letzten Monaten bereits Einiges passiert:

- » Erste Schulungen wurden durchgeführt, um zu sensibilisieren und Wissen aufzubauen.
- » Eine erste Risikoanalyse hat typische Situationen im Vereinsalltag in den Blick genommen – zum Beispiel Umkleide-Situationen, den Umgang im Training oder auch die Kommunikation.
- » Es gibt engagierte Ehrenamtliche, die das Thema vorantreiben und koordinieren.

Gleichzeitig ist es uns wichtig, ehrlich zu sein: Ein Schutzkonzept entsteht nicht von heute auf morgen. Deshalb gehen wir den Weg schrittweise und realistisch.

### Was ist ein Schutzkonzept – und was nicht?

Ein Schutzkonzept ist kein Misstrauensbeweis gegenüber Übungsleiterinnen und Übungsleitern oder Abteilungen. Im Gegenteil: Es soll Orientierung geben, Sicherheit schaffen und klare Ansprechpartner benennen, wenn Unsicherheiten entstehen.

Es geht nicht darum, alles zu reglementieren oder den Vereinsalltag komplizierter zu machen. Vielmehr wollen wir Antworten auf einfache, aber wichtige Fragen geben:

- » Welche Haltung haben wir im BTV im Umgang miteinander?
- » Was gilt für alle – unabhängig von Sportart oder Abteilung?
- » An wen kann ich mich wenden, wenn mir etwas komisch vorkommt?
- » Wie gehe ich vor, ohne allein gelassen zu werden?

### Ziel unseres Schutzkonzepts

Unser Ziel ist es, eine sichere und respektvolle Umgebung für alle Mitglieder zu schaffen. Es betont die Bedeutung von gegenseitigem Schutz, Prävention und das gemeinsame En-

agement, um Gewalt jeglicher Art - verbale, psychische, körperliche und sexualisierte - zwischen Personen im Verein zu verhindern oder im Fall eines Falles entsprechend zu handeln.

- » **Verbale Gewalt:** Beleidigungen, Beschimpfungen oder herabsetzende Äußerungen, die andere Menschen verletzen oder einschüchtern.
- » **Psychische Gewalt:** Manipulation, Drohungen, Einschüchterung oder Verhaltensweisen, die das Selbstwertgefühl und das psychische Wohlbefinden beeinträchtigen.
- » **Körperliche Gewalt:** Körperliche Übergriffe, Schläge oder andere gewalttätige Handlungen, die körperlichen Schaden verursachen.
- » **Sexualisierte Gewalt:** Unwillkommene sexuelle Annäherungen, Belästigungen oder Übergriffe, die die sexuelle Selbstbestimmung verletzen.

#### Wie gehen wir weiter vor?

Der Verein hat sich bewusst dafür entschieden, das Projekt nicht zu überfrachten. Aktuell liegt der Fokus auf wenigen, zentralen Bausteinen:

- » kurzer, verständlicher Verhaltenskodex,
- » klar benannte Ansprechpersonen,
- » einfache Handlungs- und Meldewege für den Fall von Fragen oder Auffälligkeiten.

Diese Grundlagen sollen erprobt und alltags-tauglich gemacht werden. Schulungen begleiten diesen Prozess weiterhin, werden aber

gezielt eingesetzt und nicht ausgeweitet, um Ehrenamtliche nicht zusätzlich zu belasten.

#### Transparenz und Beteiligung

Wichtig ist uns: Das Schutzkonzept entsteht nicht im stillen Kämmerlein. Abteilungen werden informiert, Rückmeldungen aus dem Trainingsalltag fließen ein, und Entscheidungen werden transparent gemacht. Gleichzeitig gilt: Nicht jede Person muss alles wissen oder mitarbeiten – jede und jeder agiert so, wie es zur eigenen Rolle passt.

#### Ein gemeinsamer Weg

Ein Schutzkonzept ist kein fertiges Produkt, sondern ein Entwicklungsprozess. Entscheidend ist nicht, wie viele Seiten Papier entstehen, sondern dass alle im Verein sagen können: „Ich weiß, wofür wir stehen – und ich weiß, an wen ich mich wenden kann.“

Der BTV geht diesen Weg mit Augenmaß, Verantwortung und Respekt für das Ehrenamt. Weitere Informationen und Ansprechpartner werden regelmäßig über die Website bekannt gegeben.

Wir möchten Euch alle herzlich dazu aufrufen, uns gegenseitig bei diesem wichtigen Anliegen zu unterstützen. Eure Aufmerksamkeit, Euer Engagement und Eure Unterstützung sind entscheidend, um das Schutzkonzept erfolgreich umzusetzen. ■

## UNSERE ANSPRECHPARTNER

Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, dass unser Sportverein ein Ort des Vertrauens, der Fairness und des gegenseitigen Respekts bleibt.

**Vielen Dank für Eure Unterstützung!**



**Präventionsbeauftragte**  
**Larissa Golland**  
l.golland@btvonline.de,  
praevention@btvonline.de



**Vorstand**  
**Ernst Hengemühle**  
e.hengemuehle@btvonline.de

# STARK IN DER REGION. SICHER IM JOB. DEINE GFO KLINIK BRÜHL.

**DEINE KARRIERECHANCE BEI UNS**  
PFLEGE · MEDIZIN · THERAPIE



WERDE TEIL  
DES #TEAMGFO  
IN EINEM STARKEN  
VERBUND!



**WIR SIND FÜR  
EUCH DA!**



**GFO Klinik Brühl**  
Marienhospital

franziskanisch · offen · zugewandt

## Onlinepräsenz

# Barrierefreiheit

## AUF UNSERER HOMEPAGE

**E**ine moderne Vereinshomepage ist weit mehr als nur eine digitale Visitenkarte. Sie ist ein Ort der Begegnung, der Information und der Teilhabe. Doch echte Teilhabe gelingt nur, wenn alle Menschen – unabhängig von körperlichen Einschränkungen, technischen Voraussetzungen oder sprachlichen Fähigkeiten – die Inhalte problemlos nutzen können. Deshalb wird Barrierefreiheit auch für unseren Verein zu einem immer wichtigeren Thema.

### Warum Barrierefreiheit wichtig ist

Barrierefreiheit im Internet bedeutet, dass Webseiten so gestaltet werden, dass sie für möglichst viele Menschen ohne Hindernisse zugänglich sind. Dazu gehören zum Beispiel:

- » Menschen mit Seh- oder Hörbeeinträchtigungen
- » ältere Menschen
- » Menschen mit motorischen Einschränkungen
- » Personen, die Screenreader oder Sprachnavigation nutzen
- » Nutzerinnen und Nutzer mit geringer digitaler Erfahrung

Mit einer barrierefreien Homepage zeigen wir nicht nur gesellschaftliche Verantwortung – wir stärken auch unseren Verein. Denn ein zugängliches Informationsangebot sorgt dafür, dass Veranstaltungen, Termine und Angebote wirklich alle erreichen.

### Was auf unserer Vereinshomepage bereits umgesetzt wird

Unser Verein hat begonnen, seine Internetseite Schritt für Schritt inklusiver zu gestalten. Dazu gehören unter anderem:

- » Klare Schriftarten und gute Kontraste, damit Texte auch bei eingeschränkter Sehfähigkeit gut lesbar bleiben.
- » Alternativtexte für Bilder, die es Screenreader-Nutzern ermöglichen, visuelle Inhalte zu verstehen.
- » Einfache Navigation, damit Informationen schnell und ohne Umwege gefunden werden können.

*Unsere Homepage passt sich an –  
damit Vereinsinfos so leicht zugänglich  
sind wie das Training auf dem Platz und in der Halle.*

- » Responsives Design, also eine Darstellung, die sich automatisch an Smartphones, Tablets und andere Geräte anpasst.
- » Leicht verständliche Sprache, wo immer es möglich ist – ohne komplizierte Fachbegriffe.

Diese Maßnahmen verbessern die Benutzerfreundlichkeit für alle Besucherinnen und Besucher unserer Seite – nicht nur für Menschen mit Einschränkungen.

### Gemeinsam für mehr digitale Inklusion

Barrierefreiheit ist ein Gewinn für alle – sie schafft Transparenz, Verlässlichkeit und Teilhabe. Mit der Weiterentwicklung unserer Homepage möchten wir dazu beitragen, dass alle Mitglieder und Interessenten unseres Vereins Informationen gleich gut erreichen können.

Barrierefreiheit ist kein Projekt, das einmal abgeschlossen wird. Es ist ein laufender Prozess. Über Anregungen, Hinweise oder Rückmeldungen freuen wir uns jederzeit. Denn Barrierefreiheit lebt davon, dass wir gemeinsam hinschauen und gemeinsam verbessern. ■

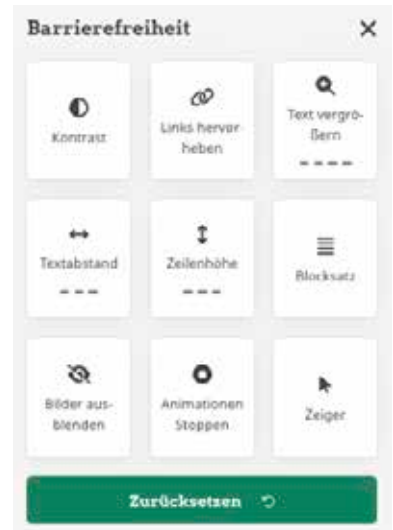
### INTERNET FÜR ALLE

#### So funktioniert's:

Klicke oben auf unserer Webseite auf „Barrierefreiheit“ – schon öffnet sich ein Menü mit verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten. Dort kannst Du die Darstellung ganz nach Deinen Bedürfnissen verändern.

#### Was bringt Dir das?

Du machst dir unsere Seite so, wie sie sich für Dich am angenehmsten ist – besser lesbar, übersichtlicher und leichter zu bedienen. So kommst Du schneller ans Ziel und findest Informationen ohne Umwege.



Neubau eines Inklusionswohnhauses



Gutachten aus Anlass:

Mittelstelle für Heimat, Kommunales  
Bau und Digitalisierung  
des Landes Nordrhein-Westfalen

**Betreiber**  
BUNTEbank & Co.  
www.buntebank.de  
Am Neobühl 11  
50221 Köln

**Deckungsleistung + Bauabfertigung**  
Müller PROJEKTION  
Müller + D. Ackerlin im Institut  
Planwirtschaft mbH  
Kupferstr. 42, 51063 Köln

**Bauherr**  
Gesellschaft für Qualität  
Wolfgang Grottel  
Eugenstr. 9  
50221 Köln

**Träger/Kapitulation**  
Ludwig Hagedorn  
Calden Allee 66, 111  
50221 Köln

**Bauphysik**  
Hennrich Ing. Büro für  
Bauphysik  
Eisenlochner Str.  
50221 Köln

**Baugrunduntersuchung**  
Imhoff & Böschung GmbH  
Strobel 23  
51063 Köln

**Brandschutzplanung**  
v.d. Brunschilde GmbH  
Hilberstr. 7  
41234 Dormagen

**Technische Ausarbeitung**  
Ingenieurbüro Lütkenbach  
Bismarck Str. 280  
50221 Köln

**Städtebau**  
BLS - PROJEKTGESELLSCHAFT  
LUDWIG SCHMIDT  
11111 LAUREN 9  
41034 Grevenbroich

**Vermessung**  
Gore GmbH  
Ausschlag-Weg 20  
50221 Köln

**Prüfstelle**  
KREBSHOFER Ingenieur GmbH  
Bismarckstr. 4  
50221 Köln

© Veronika Lüdorf

Inklusion

# Spatenstich

## FÜR MEHR MITEINANDER

# DIE BUNTE BANK SETZT EIN ZEICHEN FÜR GELEBTE INKLUSION

**A**m 3. Dezember 2025 war es endlich so weit: Der Verein Bunte Bank e.V. feierte den langersehnten ersten Spatenstich für das erste inklusive Wohnhaus im Rhein-Erft-Kreis – ein Meilenstein, auf den viele Menschen seit Jahren hingearbeitet haben. Bereits in unserer Sommerausgabe 2025 berichteten wir über die Vision des Vereins, ein Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung selbstverständlich zu machen. Nun nimmt diese Vision konkrete Formen an.

## Fünf Jahre Engagement, Mut und Ausdauer

Die Vorstandsfrauen Katrin Kossorz, Astrid Fruck und Birgit Gillissen – selbst berufstätige Mütter junger Erwachsener mit Hilfebedarf – haben in den vergangenen fünf Jahren unermüdlich für diesen Moment gekämpft. Ihr Einsatz beeindruckte auch Bürgermeister Dr. Marc Prokop, der beim Spatenstich betonte: *„Ich weiß nicht, woher die Vorstandsfrauen ihre Energie nehmen, bei alledem, was am Tag an Problemen zu lösen ist und dabei auch noch so ein Projekt zu stemmen. Die Beharrlichkeit hat mich unheimlich beeindruckt.“*

## Ein Projekt, das Kreise zieht

Das inklusive Wohnhaus ist nicht nur Gewinn für die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch Impuls für viele Akteure in Brühl. Thomas Isele, Geschäftsführer der Gebausie, unterstrich, wie wertvoll die Erfahrungen aus dem ersten inklusiven Bauprojekt des kommunalen Wohnungsunternehmens sind. Gerade für die Gebausie als Investor hätten diese eine besondere Bedeutung.

Auch die Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf-Geildorf zeigt großes Interesse. Bei ihrer Herbstversammlung, auf der Vorständin Katrin Kossorz das inklusive Wohnprojekt vorstellte, war der Saal der Freien Evangelischen Gemeinde gut gefüllt – ein deutliches Zeichen für die Offenheit der Nachbarschaft. Der Vorsitzende Manfred Bensch formuliert es beim Stammtisch der Bunten Bank so: *„Wir freuen uns sehr auf das Projekt. Bisher haben wir wenig Erfahrung mit jungen Menschen mit Behinderung. Wir wollen gern dazulernen. Lassen Sie uns Ideen entwickeln, wie wir kooperieren können.“*

## Ein Weg voller Hürden – und voller Zusammenhalt

Wie viele Stunden Arbeit, Gespräche und finanzielle Mittel bereits in das Projekt geflossen sind, lässt sich kaum beziffern. Von der Vereinsgründung über die Grundstückssuche, die Entwicklung des inklusiven Wohnkonzepts, die



Mahnwache auf Schloss Dyck am 2. September 2025

Symbolischer Spatenstich am 3. Dezember 2025

Akquise von Fördermitteln bis hin zur Zusammenstellung der Wohngruppen – die Liste der Aufgaben ist lang.

Im Sommer 2025 stand das Projekt plötzlich auf der Kippe: Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) kündigte an, freiwillige Leistungen aufgrund wirtschaftlicher Engpässe einzustellen – auch der Neubau an der Bonnstraße, direkt neben dem BTV-Sportpark Badorf, war betroffen.

Nach über einem Jahr intensiver Abstimmungen mit dem LVR, in denen bauliche Details für ein barrierefreies Wohnen sorgfältig ausgearbeitet worden waren, traf diese Nachricht den Verein hart. Doch die Vorstandsfrauen reagierten sofort: Sie suchten das Gespräch mit politischen Vertreterinnen und Vertretern, mobilisierten Presse und Öffentlichkeit und vernetzten sich mit anderen betroffenen Projekten im gesamten Rheinland.

Die Mahnwache am 2. September 2025 vor der entscheidenden LVR-Ausschusssitzung auf Schloss Dyck wurde zum sichtbaren Zeichen dieses Engagements. Schließlich gab der LVR Entwarnung – das Projekt wird gefördert.

## Inklusion braucht viele Hände – auch unsere

Auch wir im BTV möchten unseren Beitrag zu einer inklusiven Stadt leisten. Ein wichtiger Schritt sind unsere inklusiven Ferien-Camps, die seit Ostern 2024 stattfinden und bei Kindern mit und ohne Behinderung großen Anklang finden. Sie zeigen, wie bereichernd gemeinsames Erleben für alle Beteiligten ist.

Denn, wie Katrin Kossorz es treffend formuliert: *„Inklusion ist kein Sahnehäubchen, sondern ein Grundrecht.“*

**Wir freuen uns darauf, diesen Weg weiterzugehen – gemeinsam mit der Bunten Bank, unseren Mitgliedern und der gesamten Brühler Gemeinschaft.** ■



Jugendvorstand

# JUGENDARBEIT – MEHR ALS SPORT

**Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen und den Verein von morgen mitgestalten**

**J**ugendarbeit im Brühler Turnverein ist für uns weit mehr als Training, Wettkämpfe oder die Organisation von Aktionen. Sie bedeutet für uns, Verantwortung zu übernehmen – für Kinder und Jugendliche, für die Gemeinschaft und für die Zukunft unseres Vereins. Jugendarbeit ist der Raum, in dem junge Menschen nicht nur Sport treiben, sondern sich ausprobieren, neue Erfahrungen machen und ihren Platz im Verein finden können.

Für uns im Jugendrat heißt Jugendarbeit vor allem: Zuhören, ermöglichen und begleiten. Jedes Kind sowie jede und jeder Jugendliche bringt eigene Stärken, Interessen und Bedürfnisse mit – und genau diese Vielfalt macht den BTV aus. Unsere Aufgabe sehen wir darin, Strukturen zu schaffen, in denen diese Vielfalt Platz hat – unabhängig von sportlichem Talent, Herkunft oder Alter. Ob im Training, bei Freizeiten, auf Ausflügen oder bei Festen: Jugendarbeit lebt von Begegnung, Vertrauen und dem Gefühl, dazugehören.

© Alle Fotos: BTV Jugendvorstand



**Ich bin im Jugendrat, weil ich die Jugend im BTV unterstützen und verbessern möchte.**

Tanja





**Deine Ideen zählen, egal ob für eine neue Aktion oder Verbesserungen des Bestehenden – bring sie ein und gestalte den BTV aktiv mit!**

*Raphaela*

#### **Chancen der Kinder- und Jugendarbeit im BTV**

Der BTV ist ein großer Verein mit vielen Abteilungen, einem breiten Sportangebot und vielen engagierten Menschen. Das ist manchmal herausfordernd – aber vor allem eine große Chance. Jugendarbeit kann hier verbinden: Abteilungen untereinander, verschiedene Altersgruppen, unterschiedliche Sportarten. Wenn das gelingt, lernen sich mehr Menschen kennen, neue Freundschaften entstehen und der Verein wächst enger zusammen. Es entsteht somit ein für Kinder und Jugendliche weiterer wichtiger Lebensmittelpunkt, bei dem sie nicht nur Bewegungsabläufe, sondern auch soziale Kompetenzen wie Teamgeist, Fairness und Respekt lernen.

Ein großer Gewinn unserer Jugendarbeit ist die Möglichkeit zur Mitbestimmung. Kinder und Jugendliche sollen nicht nur teilnehmen, sondern aktiv mitgestalten. Über den Jugendrat bekommen junge Mitglieder eine Stimme im Verein. Sie können eigene Ideen in regelmäßigen Jugendtreffs einbringen, Veranstaltungen mitplanen und erleben, dass ihr Engagement ernst genommen wird. Das stärkt das Selbstvertrauen und die Bindung an den Verein. Sie können aber noch viel mehr lernen – organisatorisch, sozial und persönlich. Fähigkeiten, die nicht nur im Verein wichtig sind, sondern auch im Studium, in der Ausbildung, im späteren Beruf oder im Alltäglichen.

Jugendarbeit bedeutet außerdem Kreativität. Neue Aktionen entwickeln, neue Impulse setzen, Dinge ausprobieren. Besonders wichtig sind uns dabei auch Themen wie Inklusion, Integration und Diversität. Wir



**Ich bin im Jugendrat, weil es mir Spaß macht, Camps auf die Beine zu stellen und weil ich es wichtig finde, zu sehen und zu wissen, wie viel dahintersteckt.**

*Bori*

möchten, dass sich alle Kinder und Jugendlichen im BTV willkommen fühlen – unabhängig von Herkunft, Voraussetzungen oder individuellen Bedürfnissen.

Nicht zuletzt ist Jugendarbeit auch eine Investition in die Zukunft des BTV. Viele heutige Trainerinnen und Trainer, Ehrenamtliche oder Vorstandsmitglieder haben selbst als Kinder im Verein begonnen. Wer früh positive Vereins Erfahrungen macht, bleibt oft langfristig verbunden – auch dann, wenn sich das Leben verändert.

#### **Herausforderungen, die wir gemeinsam angehen**

Trotz aller Chancen stehen wir auch vor Herausforderungen. Der Alltag von Kindern und Jugendlichen ist heute oft stark getaktet: Schule, Ganztagsangebote, digitale Medien und wechselnde Interessen konkurrieren mit Vereinsangeboten. Es wird zunehmend schwieriger, junge Menschen langfristig zu begeistern – sowohl als Teilnehmende als auch als Ehrenamtliche.

Auch für die Jugendarbeit selbst bedeutet das einen höheren Organisations- und Kommunikationsaufwand. Wir merken manchmal: Wir nehmen uns viel vor und nicht alles klappt immer so, wie wir es geplant haben. Oft fehlt uns auch Rückmeldung, was gut läuft und was wir besser machen können, denn Angebote sollen schließlich flexibel, attraktiv und altersgerecht gestaltet werden. Gleichzeitig braucht es verlässliche Strukturen, engagierte Betreuende und klare Rahmenbedingungen, um Qualität und Sicherheit zu gewährleisten.

© Alle Fotos: BTV Jugendvorstand



**Meine Highlights der Jugendarbeit sind die Momente, wo wir alle gemeinsam vor Lachen auf dem Boden liegen, weil irgendjemand etwas Lustiges oder Verrücktes gemacht hat.**

Marie



**Der Jugendrat ist nicht nur das langweilige Planen von Events, sondern eher ein Ort, wo wir Spaß haben bei dem, was wir tun.**

Max



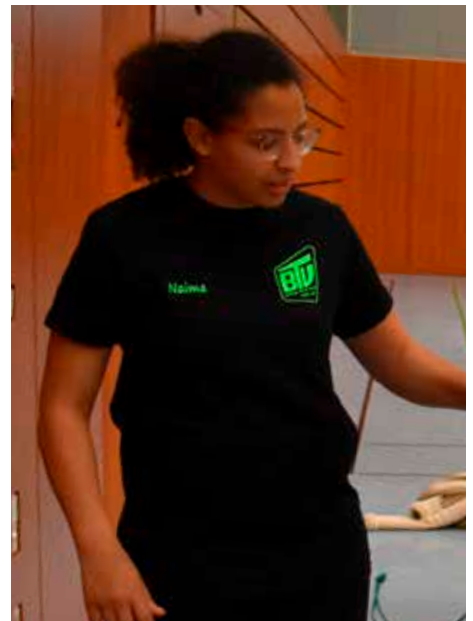
Jugendarbeit ist Teamarbeit: Nur wenn alle – Ehrenamtliche, Hauptamtliche, Eltern und Vorstand – zusammenarbeiten, kann sie gelingen. Dieser Austausch ist anspruchsvoll, aber unverzichtbar, denn darin sehen wir eine wichtige Aufgabe für die Zukunft: Mehr Vernetzung, mehr Miteinander und mehr gemeinsame Projekte.

#### Unser Blick nach vorn

Als Jugendrat sehen wir unsere Rolle darin, diese Chancen zu nutzen und die Herausforderungen aktiv anzugehen – mit offenen Ohren, neuen Ideen und dem festen Willen, Jugendarbeit weiterzuentwickeln. Wir möchten Räume schaffen, in denen junge Menschen sich wohlfühlen, Verantwortung übernehmen können und den Verein als das erleben, was er sein kann: ein Ort der Gemeinschaft.

Ein wichtiger Schritt ist dabei, dass wir aktuell mit unseren Kommunikationswegen starten: Wir überarbeiten unsere Jugend-Website und sind dabei, einen eigenen Instagram-Account für die BTV-Jugend aufzubauen. So möchten wir noch besser und direkter mit Euch in Kontakt treten und aktuelle Informationen teilen.

Bei allen Chancen und Herausforderungen darf eines jedoch nicht fehlen: der Spaß. Denn Jugendarbeit soll Freude machen – den Kindern, den Jugendlichen und den Ehrenamtlichen. ■



**Ich habe im Jugendrat ganz viel Organisatorisches gelernt, aber auch, wie man in größeren Teams gut zusammenarbeitet.**

Naima



**Dein Ziel? Dranbleiben.  
Unser Job? Möglich machen.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**



Veranstaltung

# DAS BTV-SPIELFEST ALS TREFFPUNKT FÜR DIE

# Familie

**SAVE  
THE  
DATE**  
06.09.2026

© Alle Fotos: Jan Wenner  
und Fabian Müller

**B**ei bestem Wetter feierte der Brühler Turnverein am Sonntag, den 7. September 2025, sein 46. BTV Spielfest auf der Südwiese am BTV Tanzsportzentrum. Das traditionsreiche Familienfest lockte auch in diesem Jahr mehrere tausend Besucherinnen und Besucher an und verwandelte das Gelände in ein lebendiges, sportliches Erlebnisfeld.

Für das leibliche Wohl war rundum gesorgt. Besonders gut angenommen wurde das neue gastronomische Konzept: Erstmals stand ein moderner Foodtruck bereit, der die Gäste mit knusprigen Pommes, Currywurst und frischen Falafel verwöhnte. Ergänzt wurde das Angebot durch eine vielfältige Salatbar mit zahlreichen köstlichen Variationen – großzügig gesponsert vom Unternehmen Merl. Seit dem 8. September 2025 ist der Foodtruck dauerhaft geöffnet, montags bis freitags von 7:30 bis 20:00 Uhr. Nicht nur Schülerinnen und Schüler der umliegenden Schulen, sondern auch Anwohnerinnen und Anwohner sind herzlich eingeladen, das abwechslungsreiche Angebot zu genießen.



### Actionreiche Angebote locken zahlreiche Teilnehmende

Sportlich kam beim Spielfest wirklich jede Generation auf ihre Kosten: Trampolin, Rugby, Handball, Judo und eine beeindruckende Dirt Bike Show boten spannende Unterhaltung und viele Mitmachmöglichkeiten. Für Kinder gab es darüber hinaus Hüpfburgen, Slush Ice, Kinderschminken, Buttons, Laser Run und vieles mehr. Neu eingeführt wurde die Fitness Challenge, bei der sich die Teilnehmenden in Klimmzügen und Dead Hangs messen konnten – ein Angebot, das sofort großen Zuspruch fand.

Traditionell fand um 13:30 Uhr die Jugend-  
 ehrung statt. Dabei wurden über 100 junge Sportlerinnen und Sportler des Vereins für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet und gebührend gefeiert.

Der Brühler Turnverein zieht ein durchweg positives Fazit: Ein rundum gelungenes Fest, das sportlichen Ehrgeiz, Spaß, Gemeinschaft und kulinarische Neuheiten erfolgreich miteinander vereinte und eindrucksvoll zeigte, wie lebendig und vielfältig das Vereinsleben in Brühl ist.

Nach dem Spielfest ist vor dem Spielfest: Der Termin für die nächste Auflage steht bereits fest. Das 47. BTV-Spielfest ist für den 6. September 2026 geplant und der BTV lädt erneut dazu ein, zu feiern, Sport auszuprobieren und gemeinsam einen abwechslungsreichen Tag zu erleben. ■



*Von Trampolin bis Fitness-Challenge: Zahlreiche Besucher probierten Sportangebote aus, feierten Vorführungen an und genossen einen abwechslungsreichen Tag am Tanzsportzentrum.*



© Alle Fotos: an Wenner und Fabian Müller

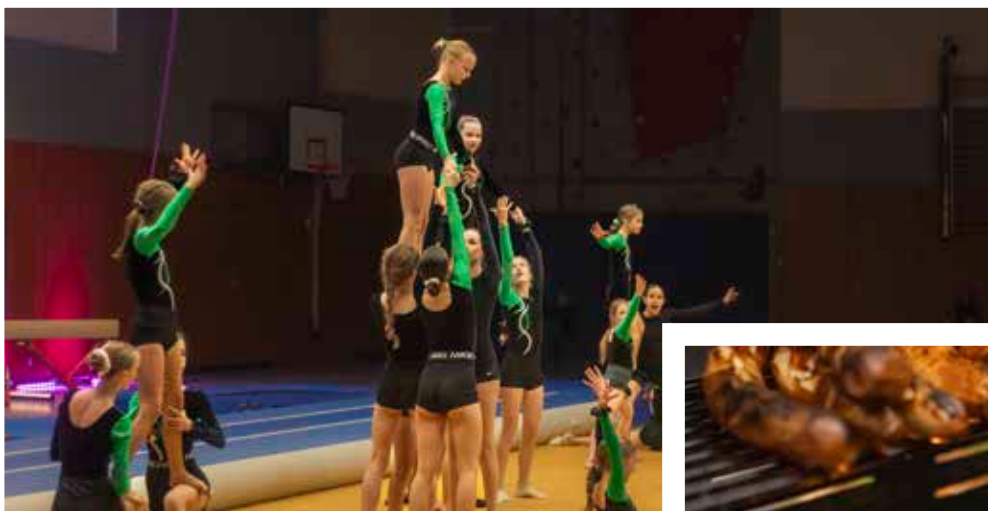
Veranstaltung

# NIKOLAUSFEIER *Winterwunderland* VOLLER STRAHLEN- DER MOMENTE

**SAVE  
THE  
DATE**  
27.11.2026

© Alle Fotos: Mia Klein





## EIN LIEBEVOLL GESTALTETES WINTERFEST SORGTE FÜR ECHE NIKOLAUSSTIMMUNG.

*Der erstmals veranstaltete BTV Winterbasar überzeugte auch mit kulinarischen Angeboten vom Grill und geht in diesem Jahr in die nächste Runde.*

**A**m Freitag, den 28. November 2025, war es endlich wieder so weit: Das Sportzentrum in der Von-Wied-Straße verwandelte sich erneut in ein zauberhaftes Winterwunderland. Rund 500 Kinder und ihre Familien folgten der Einladung zur traditionellen BTV-Kinder-Nikolausfeier.

Ein abwechslungsreiches Programm, das wie schon im Vorjahr, keine Wünsche offenließ, sorgte für leuchtende Augen, glückliche Gesichter und eine Atmosphäre, die man so schnell nicht vergisst.

Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Schmücken des Weihnachtsbaums mit dem Nikolaus, begleitet von stimmungsvollen Liedern der Modern Music School – ein Moment voller Gänsehaut und Magie.

Doch damit nicht genug: Die beeindruckenden Vorführungen aus den verschiedenen BTV Abteilungen begeisterten das Publikum. Ob Dirt Bike, Judo, Rhythmische Sportgymnastik, Turnen oder das Musical Projekt der OGS Badorf und Pingsdorf – alle Darbietungen erhielten großen Applaus. In der Fotobox entstanden außerdem zahlreiche witzige Erinnerungsfotos.

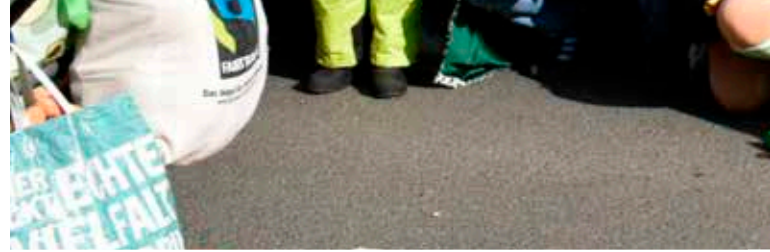
Im Anschluss verteilte der Nikolaus die beliebten Überraschungstüten, und erstmals öffnete in diesem Jahr der BTV Winterbasar seine Türen – ein voller Erfolg.

Trotz des einsetzenden Regens kam bei guter Musik, Glühwein, Reibekuchen, Pommes und Bratwurst jede Menge weihnachtliche Stimmung auf. Großen Anklang fand auch der Verkaufsstand der OGS mit vielen liebevoll selbstgebastelten Kleinigkeiten, die schnell neue Besitzer fanden.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, Sponsoren sowie Mitwirkenden, die diese Feier überhaupt möglich gemacht haben. Ohne Euren Einsatz wäre dieser besondere Tag nicht realisierbar gewesen.

**Wir freuen uns schon jetzt auf das kommende Jahr, wenn der BTV wieder zur Kinder-Nikolausfeier einlädt und ein weiteres stimmungsvolles Programm auf die Beine stellt.** ■







### Veranstaltung

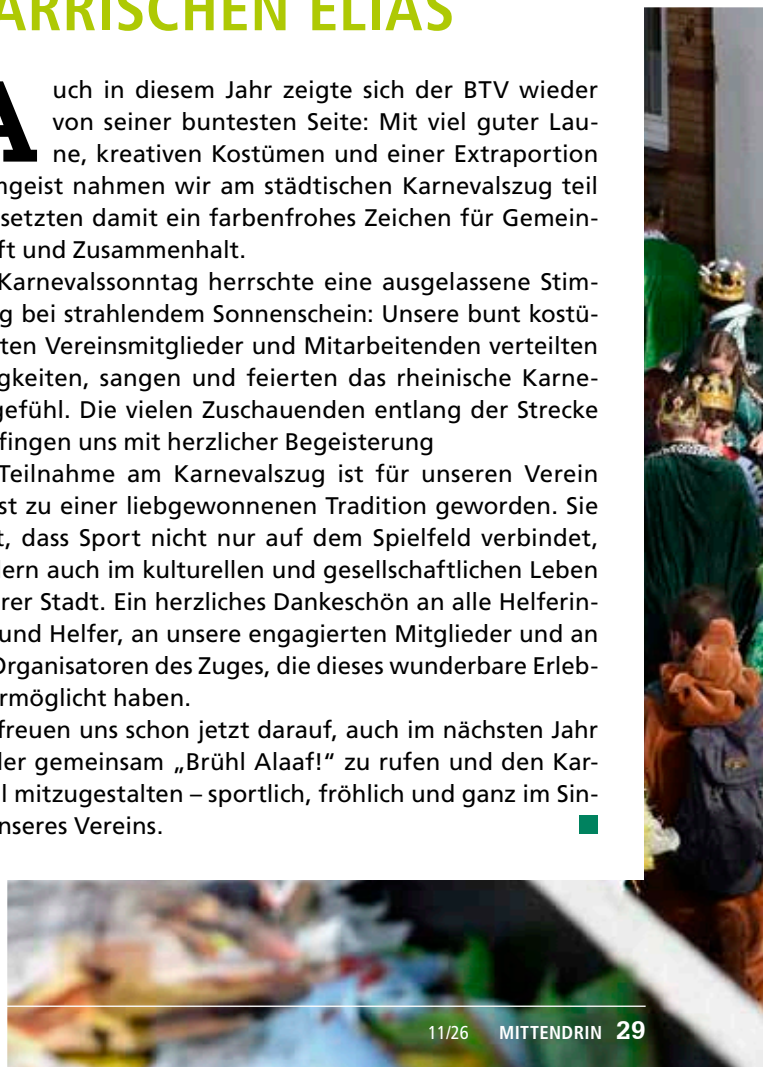
## MITTENDRIN IM KARNEVALISTISCHEN TREIBEN – TEILNAHME AM NÄRRISCHEN ELIAS

**A**uch in diesem Jahr zeigte sich der BTV wieder von seiner buntesten Seite: Mit viel guter Laune, kreativen Kostümen und einer Extraportion Teamgeist nahmen wir am städtischen Karnevalszug teil und setzten damit ein farbenfrohes Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Am Karnevalssonntag herrschte eine ausgelassene Stimmung bei strahlendem Sonnenschein: Unsere bunt kostümierten Vereinsmitglieder und Mitarbeitenden verteilten Süßigkeiten, sangen und feierten das rheinische Karnevalsgefühl. Die vielen Zuschauenden entlang der Strecke empfingen uns mit herzlicher Begeisterung

Die Teilnahme am Karnevalszug ist für unseren Verein längst zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden. Sie zeigt, dass Sport nicht nur auf dem Spielfeld verbindet, sondern auch im kulturellen und gesellschaftlichen Leben unserer Stadt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, an unsere engagierten Mitglieder und an die Organisatoren des Zuges, die dieses wunderbare Erlebnis ermöglicht haben.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, auch im nächsten Jahr wieder gemeinsam „Brühl Alaaf!“ zu rufen und den Karneval mitzugestalten – sportlich, fröhlich und ganz im Sinne unseres Vereins. ■



# KURZMELDUNGEN

## Vereinsleben

### 26. MAI 2026: EINLADUNG ZUR DELEGIERTENVERSAMMLUNG



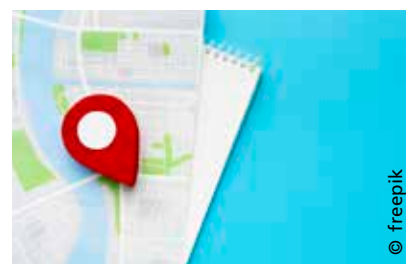
**E**inmal im Jahr kommt der Brühler Turnverein 1879 e.V. zu seiner Delegiertenversammlung zusammen.

Die Delegiertenversammlung ist das höchste beschlussfassende Organ des Vereins. Sie informiert über die Entwicklung des vergangenen Geschäftsjahres, trifft grundlegende Entscheidungen und stellt die Weichen für die zukünftige Vereinsarbeit.

Die vorläufige Tagesordnung für die diesjährige Versammlung am 26. Mai 2026 könnt Ihr jetzt online einsehen.

## Vereinsleben

### NEUE ADRESSE DES TANZSPORT-ZENTRUMS



Das Tanzsportzentrum des BTV hat ab sofort eine neue Adresse: statt Bonnstraße 200b heißt die Adresse jetzt „**Anna-Seghers-Str. 1b**“.

Ihr findet uns aber natürlich weiterhin am bekannten Ort, es handelt sich lediglich um eine Umbenennung der Anschrift.

## Service

### KEIN STEINIGER WEG MEHR – STADT BRÜHL REALISIERT GEPFLASTERTEN GEHSTEIG ZUM BTV-SPORTZENTRUM

**D**er BTV freut sich über den nunmehr gepflasterten Gehweg entlang der Zufahrtsstraße zum BTV-Sportzentrum. Mit dem neuen Steinbelag ist nun auch der Weg zu Fuß zum Sport, nicht nur für die Schülerinnen und Schüler des

Max-Ernst-Gymnasiums, sondern auch für alle BTV-Mitglieder sicherer geworden. Auch in Sachen Barrierefreiheit bringt uns der neue Bodenbelag ein Stück weiter. Der alte Schotterweg war für Rollstühle, Rollatoren sowie Kinderwagen ein echtes Hindernis,



*Freude über den neuen Gehweg: Mehr Sicherheit und Barrierefreiheit auf dem Weg zum BTV-Sportzentrum.*

welches nun aus dem Weg geräumt wurde.

Der BTV bedankt sich an dieser Stelle für die städtische Maßnahme.

# VERANSTALTUNGS KALENDER

Stand | März 2026

## Mai

- » **Dienstag, 05.05.2026**  
Jugendvollversammlung | BTV-Sportzentrum
- » **Samstag, 23.05.2026**  
Brühler Stadtlauf | Brühl

## Juli

- » **Montag bis Freitag,  
20.07.2026–24.07.2026**  
Sommerferiencamp 1 | BTV-Sportzentrum
- » **Montag bis Freitag,  
27.07.2026–31.07.2026**  
Sommerferiencamp 2 | BTV-Sportzentrum

## August

- » **Montag bis Freitag,  
10.08.2026–14.08.2026**  
Kids Camp | BTV-Sportzentrum
- » **Montag–Dienstag, 31.08.2025–01.09.2026**  
Sport & Movie Night | BTV-Sportzentrum

## September

- » **Sonntag, 06.09.2025**  
Spielfest | Süd-Wiese

## Oktober

- » **Sonntag, 04.10.2026**  
Klettern im Kletterwald |  
Kletterwald Schwindelfrei
- » **Samstag, 31.10.2026**  
Halloweenparty | BTV-Sportzentrum

## November

- » **Freitag, 27.11.2026**  
Nikolausfeier | BTV-Sportzentrum  
BTV-Winterbasar | BTV-Sportzentrum

**Sponsoring**

# DECATHLON WIRD NEUER SPONSOR DES BTV!

**Sportliche Partnerschaft für mehr Bewegung**

**D**er BTV freut sich, eine spannende neue Partnerschaft bekanntzugeben: Decathlon, eines der weltweit führenden Sportartikel-Unternehmen, wird ab sofort als neuer Partner den Verein unterstützen.

Die Zusammenarbeit zwischen dem BTV und Decathlon, bekannt für sein breites Angebot an erschwinglichen und innovativen Sportprodukten, markiert einen wichtigen Schritt für die Förderung des Breitensports in der Region.

Als Partner teilt er unsere Vision, Sport für alle zugänglich zu machen – eine perfekte Ergänzung für den BTV! Decathlon unterstützt den Verein u. a. über das Rückvergütungsprogramm (Affiliate), bei dem mit jedem Kauf eine Rückvergütung an den BTV ausgezahlt wird.

Die Mitglieder des BTV profitieren nicht nur vom Decathlon-Produktsortiment, sondern auch von exklusiven Rabatten und der Möglichkeit, den Verein durch ihre Einkäufe bei Decathlon zu unterstützen. ■



**Online shoppen – Nachwuchs stärken**

Mit einem Klick kannst Du uns helfen. Wenn Du über unseren Affiliate-Link bei Decathlon einkaufst, unterstützt uns Decathlon im Bereich Kinder und Jugend.



**Service**

## NEUE SERVICEZEITEN DER INFOTHEKEN

**U**nser Verein entwickelt sich stetig weiter – mit dem Ziel, euch auch künftig ein modernes, sicheres und attraktives Sport- und Freizeitangebot zu bieten.

Im Rahmen dieser Weiterentwicklung passen wir ab 1. März 2026 die Servicezeiten unserer Infotheken an beiden Standorten an.

**Was ändert sich?**

Die Infotheken schließen künftig früher am Nachmittag bzw. Abend. Siehe Infokasten unten.

Die Sportstätten, Trainingsflächen, Kurse und Saunabereiche bleiben wie gewohnt geöffnet.

**Warum dieser Schritt?**

Die Nutzung und Durchführung unserer Angebote hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Viele Abläufe sind heute:

- » digital unterstützt
- » klar strukturiert
- » selbstständig nutzbar

Durch die Anpassung können wir:

- » personelle Ressourcen gezielter einsetzen
- » Abläufe vereinfachen
- » den Fokus noch stärker auf Training, Betreuung und Qualität legen

Gleichzeitig investieren wir weiter in moderne Zugangs-, Sicherheits- und Servicekonzepte, damit ihr euch auch in den Nachmittags- und Abendstunden jederzeit gut aufgehoben fühlt.

**Was bleibt?**

- » Persönliche Ansprechpartner weiterhin vor Ort
- » Kurse, Training und Sauna finden unverändert statt
- » Sicherheit und Service haben höchste Priorität

**Bei Fragen spricht uns gerne an.** ■

BTV-Sportzentrum:	BTV-Sportpark:
Montag–Freitag 8.00–18.30 Uhr	Montag–Freitag 8.00–18.30 Uhr
Samstag + Sonntag 9.00–16.00 Uhr	Samstag + Sonntag 8.00–15.00 Uhr



**Dipl. Betr.wirt**  
**Berthold Meyer**  
Versicherungsmakler

Ihr kompetenter Ansprechpartner

**in allen**  
**Versicherungsfragen**

Tel.: 02232922712  
Mail: [buero.meyer@gmx.de](mailto:buero.meyer@gmx.de)



*Training in der Gruppe wird zur lieb gewonnenen Routine: Kursleiterin Larissa Golland (Mitte) mit ihren Reha-Sportlerinnen und -Sportlern.*

### Rehabilitationssport

## REHASPORT NACH SCHLAGANFALL:

## „SPORTnachSCHLAG“

## BEIM BRÜHLER TURNVEREIN

**D**ie Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe hat in Nordrhein-Westfalen ein Förderprogramm für wohnortnahe Rehasport-Angebote etabliert. Die Erfahrungen sind sehr positiv – und auch der Brühler TV ist seit mehreren Jahren ein aktiver Teil davon.

### Warum Rehasport nach Schlaganfall so wichtig ist

Rund 60.000 Menschen in NRW erleiden jedes Jahr einen Schlaganfall. Viele von ihnen kämpfen anschließend mit körperlichen Einschränkungen, Unsicherheiten im Alltag und dem Verlust sozialer Kontakte. Regelmäßige Bewegung, gezielte Übungen und der Austausch in einer Gruppe können entscheidend

dazu beitragen, dass Betroffene wieder körperliche Stabilität gewinnen und ein Stück Normalität zurückerlangen.

Um diese Chancen landesweit zu verbessern, startete die Deutsche Schlaganfall-Hilfe 2021 das Programm „SPORTnachSCHLAG“. Mit Unterstützung des Landessportbundes NRW und des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes NRW (BRSNW) konnten bislang 22 neue Rehasport-Gruppen aufgebaut werden.

### Rehasport-Angebot seit November 2021

Der Brühler TV gehört zu den Vereinen, die das Programm bereits früh mit Leben gefüllt haben:

Seit November 2021 bietet der Verein eine eigene Rehasport-Gruppe speziell für Menschen nach einem Schlaganfall an.

Was den Kurs besonders auszeichnet:

- » **Professionelle Anleitung:** Die Übungsleiter\*innen verfügen über spezialisierte Lizenzen im Bereich Rehabilitationssport Neurologie.
- » **Individuelle Förderung:** Die Übungen werden auf das jeweilige Leistungsniveau und die Einschränkungen der Teilnehmenden abgestimmt.
- » **Sicheres Trainingsumfeld:** Die Gruppe trainiert in ruhiger Atmosphäre mit genügend Raum für persönliche Betreuung.

- » **Gemeinschaft im Mittelpunkt:**  
Viele Teilnehmende berichten, dass der Austausch in der Gruppe ihnen neue Motivation gibt – ein wichtiger Baustein für den Alltag nach einem Schlaganfall.

### Ein Angebot, das wächst – und bewegt

Seit dem Start 2021 ist das Rehasport-Angebot beim Brühler TV kontinuierlich gewachsen. Die Nachfrage zeigt deutlich, wie groß der Bedarf an wohnortnahen Bewegungsangeboten für Schlaganfallbetroffene ist.

Das Programm schafft nicht nur Bewegung, sondern auch Vertrauen. Viele Teilnehmende fühlen sich im Brühler TV gut aufgehoben und bleiben dem Verein auch über die Reha hinaus treu – etwa durch weiterführende Sportangebote oder die Teilnahme an zusätzlichen Bewegungsgruppen.

### Ein wichtiger Beitrag für die Region

Mit seinem Engagement leistet der Brühler TV einen bedeutenden Beitrag für die Gesundheitsversorgung und Lebensqualität in der Region. Das Angebot bietet Betroffenen die Chance, ihre Mobilität zu verbessern, neue Routinen zu entwickeln und wieder aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Für einen Sportverein ist das keine Selbstverständlichkeit – es zeigt, wie sehr der Brühler TV seine Rolle im lokalen Gemeinwesen wahrnimmt und Verantwortung übernimmt.

### Ausblick

Das Förderprogramm „SPORTnachSCHLAG“ läuft weiter, und auch in Brühl soll das Angebot langfristig ausgebaut werden. Ziel ist es, noch mehr Menschen nach einem Schlaganfall zu erreichen und ihnen einen aktiven, selbstbestimmten Weg zurück in Bewegung zu ermöglichen. ■



© freepik

*Gemeinsame Ziele schweißen zusammen – beim Reha-Sport geht es um mehr als nur körperliches Training.*

#### » **Rehasport-Gruppe „SPORTnachSCHLAG“**

**Wann:** jeden Montag, 10:00–10:45 Uhr

**Wo:** Kursraum, BTV-Sportzentrum

#### **Anmeldung**

- » Teilnahme mit ärztlicher Verordnung für Rehabilitationssport möglich
- » Kosten werden in der Regel von den Krankenkassen übernommen
- » Anmeldung erforderlich – begrenzte Teilnehmerzahl
- » Beratungsgespräch zur Anmeldung erforderlich, Terminvereinbarung telefonisch oder an der Infotheke

#### **Zielgruppe**

Menschen nach einem Schlaganfall, die wieder aktiv werden möchten – unabhängig von Alter und Fitnesslevel.

#### **Interesse geweckt?**

**Scanne den QR-Code für aktuelle Informationen und unsere Kontaktdaten.**



**ROLAND LANDECK**

**Alter:** 70 Jahre  
**Beruf:** Pensionierter Polizeibeamte – 37 Jahre bei der belgischen Polizei  
**Mitglied seit:** 2018  
**Niemals ohne ...:** Boulekugeln unterwegs sein.

**Interview**

# ROLAND LANDECK – BOULE

© Boule-Verband

In diesem Steckbrief stellen wir Euch Roland Landeck aus der Abteilung Boule vor.

**MITTENDRIN: SEIT WANN TRAINIERST DU UND WIE KAMST DU ZUM BOULE? WAS HAST DU ZUVOR GEMACHT?**

**ROLAND:** Zum Boulesport bin ich erst 2015 gekommen, als ich nach Brühl gezogen bin. Zuvor war ich 37 Jahre lang bei der belgischen Polizei tätig. Sportlich war ich schon immer vielseitig interessiert – Fußball, Aikido, Poolbillard und auch Skat standen regelmäßig auf meinem Programm. Boule habe ich bis dahin nur im Urlaub gespielt, da es mir früher an Gelegenheit fehlte, diesen Sport intensiver zu betreiben. Die Leidenschaft für Boule war jedoch schon immer vorhanden.

**WIE SAH DER WEG HIN ZUM TRAINER BEI DIR AUS?**

Seit Mitte letzten Jahres bin ich zum Landescoach der Veteranen im Boule- und Pétanque-Verband Nordrhein-Westfalen e.V. (BPV NRW) ernannt worden. Als Trainer würde ich dieses Amt allerdings nicht bezeichnen, denn in unserer Abteilung ist der Sportwart im Wesentlichen für das Training zuständig.

Meine Aufgabe als Landescoach der Spieler:innen über 55 Jahre besteht vielmehr darin, Talente zu sichten und die Auswahl der Spieler:innen für die Vertretung des Landes NRW bei Ländervergleichen zu treffen.

Im März 2025 konnte ich mit den Kaderspieler:innen der Veteranenmannschaft für NRW den Länderpokal gewinnen.

*Triumph in Gersweiler: Mit Teamgeist und großem Einsatz sichern sich die NRW-Mannschaften beim Länderpokal 2025 gegen zehn Landesverbände den Gesamtsieg – gemeinsam mit ihrem Landescoach. Über zwei Tage hinweg wächst das Team eng zusammen und krönt sich erneut ein Jahr später mit der erfolgreichen Titelverteidigung.*

Auch wenn diese Tätigkeit sehr zeitaufwändig ist, ist das Engagement und die Leidenschaft der Kaderspieler:innen im Wettkampf die schönste Belohnung für meinen Einsatz.

### **WAS MACHST DU AUSSERHALB DES SPORTS?**

Neben meiner Tätigkeit als Boulespieler, Abteilungsleiter und Landescoach der Veterans NRW, die einen Großteil meiner Zeit in Anspruch nimmt, steht für mich die Familie an erster Stelle.

### **WAS IST DAS BESONDERE AM BOULE?**

Was mich am Boulesport fasziniert, ist der ausgeprägte Teamgeist, das strategische Zusammenspiel und die Freude an der Präzision jedes Wurfs. Im Mittelpunkt steht für mich stets das gemeinsame Erlebnis – sei es im Training, bei Wettkämpfen oder beim freundschaftlichen Spiel. Boule vereint Menschen auf besondere Weise: Es ist Sport, Begegnung und Lebensfreude in einem. Darüber hinaus ist es eine Sportart, die man in jedem Alter und unabhängig von der körperlichen Fitness ausüben kann.

### **WIE SIEHT EINE NORMALE TRAININGSWOCHE BEI DIR AUS?**

Die Trainingswochen gestalten sich unterschiedlich – abhängig vom Wetter, anstehenden Wettkämpfen und sonstigen Verpflichtungen. In der Regel wird montags und donnerstags zwischen 17 und 21 Uhr auf der Anlage trainiert. Zusätzlich sind ein bis zwei individuelle Trainingseinheiten von jeweils rund zwei Stunden ein wertvolles Plus, um gezielt bestimmte Lege- oder Schießübungen zu vertiefen. An den Wochenenden stehen häufig Ligaspiele, Meisterschaften oder Turniere auf dem Programm, die oft den ganzen Tag oder sogar das gesamte Wochenende in Anspruch nehmen.

### **WAS SIND DEINE ZIELE IM SPORT?**

Meine Ziele im Boule sind vielfältiger Natur. Als Spieler hoffe ich natürlich, auch im fortgeschrittenen Alter in Liga und Meisterschaften weiterhin einen positiven Beitrag leisten zu können. Im Vereinsleben liegt mir ein positives Miteinander besonders am Herzen – dort, wo Erfolg und Freude am Spiel im Einklang stehen.



© Boule-Verband

Und als Landescoach wünsche ich mir das richtige Händchen bei der Auswahl der Kaderspieler:innen und den entsprechenden sportlichen Erfolg.

### **HAST DU SPORTLICHE VORBILDER?**

Ein konkretes Vorbild habe ich nicht, doch ein vorbildlicher, respektvoller Umgang mit Mitspieler:innen und Gegner:innen ist für mich ein zentraler Wert, der uns alle prägen sollte.

### **WIE FUNKTIONIERT ES, AMBITION IM SPORT UND DEN ALLTAG ZU VEREINBAREN?**

Meine Ambitionen im Sport lassen sich nur mit meinem Alltag vereinbaren, weil meine Frau und meine Familie meinen Weg im Boule mittragen, mitfeiern und mein erfolgsorientiertes Denken verstehen und unterstützen. Eine Partnerin an meiner Seite zu haben, die mich motiviert, aber auch erdet – die das Thema Sport im Alltag mit mir teilt und mitträgt – ist für mich der wichtigste Grundstein für Leistung und Erfolg im Leben. ■

#### **» Training**

Die Abteilung Boule des Brühler Turnverein verbindet sportlichen Ehrgeiz mit gegelligem Miteinander. Auf der Anlage mit bis zu 23 Bahnen treffen sich Freizeit- und Ligaspieler regelmäßig zum Training. Neue Interessierte sind willkommen – Kugeln können gestellt werden. Vorbeikommen und ausprobieren!

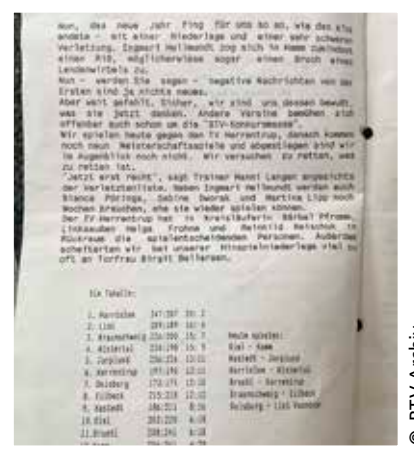
**Weitere Infos findest Du online.**





Schwarz-weiß, aber voller Geschichte – Brühler Handballer aus einer anderen Zeit.

Abteilung Handball



© BTV Archiv

© BTV Archiv

# 100 Jahre

## HANDBALL

### IN DER SCHLOSSSTADT

**D**ieses Jahr feiert die Handballabteilung des Brühler TV ein unfassbares Jubiläum: 100 Jahre Handball in der Schlossstadt.

Um diese Geschichte vollständig zu erzählen, könnte man wohl ein ganzes Buch füllen.

Blickt man auf die größten sportlichen Erfolge, muss man das Zeitrad weit zurückdrehen. Bundesliga-Handball in Brühl? Ja, das war einmal Realität. Die Reisen führten die Mannschaft bis hoch an die Küste (Kiel). Doch diese glorreichen Zeiten gehören längst der Vergangenheit an.

In den vergangenen zehn Jahren mussten Spieler:innen und Zuschauer:innen schwierige sportliche Phasen durchleben. Selbst eine Fusion mit dem TuS Wesseling zu einer Spielgemeinschaft wurde vollzogen, um das Ruder herumzureißen. Doch auch dieses Projekt brachte nicht den gewünschten Erfolg und

wurde nach kurzer Zeit wieder beendet. 2018 stand die Handballabteilung sogar kurz vor dem Aus.

Doch wie das Sprichwort sagt: Totgesagte leben länger.

### Brühler Handball meldet sich zurück

In den letzten Jahren hat sich der Verein eindrucksvoll berappelt – und lässt die Brühler Handballherzen wieder höherschlagen. Der ersehnte Aufstieg der ersten Herren in die Verbandsliga entfachte eine riesige Euphorie. Teilweise verwandelten die Fans die Heimspiele in ein grün-weißes Tollhaus. Auch bei den Damen ist ein klar positiver sportlicher Trend erkennbar – gekrönt durch den Aufstieg in die Regionsoberliga.

### Was den Brühler Handball wirklich ausmacht

Bei all dem sportlichen Auf und Ab liegt aber das wahre Herzstück des Vereins woanders: im Zusammenhalt.

Ob Trainer:innen, Betreuer:innen oder ehrenamtliche Helfer:innen bei Spieltagen und Veranstaltungen – wenn Hilfe gebraucht wird, ist immer eine helfende Hand da. Jede und jeder ist im Verein willkommen, und genau das ist spürbar.

Sei es die „ältere“ Damengeneration, die ihre aktive Zeit längst hinter sich hat und sich dennoch seit Jahrzehnten jedes Jahr auf Mallorca trifft. Sei es die Winterfahrt der Herrenmannschaften, die sich jährlich für drei Tage nach Belgien aufmachen. Oder der Karnevalszug, bei dem die Handballer auch in diesem Jahr die größte Fußgruppe stellten.

Genau durch diesen Zusammenhalt sind Freundschaften entstanden, die weit über die Handballhalle hinausgehen.

Das Vereinsleben des Brühler TV ist gelebter Sport – und genau das macht ihn einzigartig.

### Das ist die Handballabteilung des Brühler TV. ■

18. JULI 2026

# EIN FEST FÜR DEN BRÜHLER HANDBALL

**Wir wollen feiern:** 100 Jahre Handball in Brühl. Markiert Euch den 18. Juli 2026 dick im Kalender. Euch erwartet ein vollgepackter Handball Tag, gekrönt mit einer Riesenüberraschung! Seid gespannt, wir freuen uns, Euch in der Halle begrüßen zu dürfen und können unseren Jubiläumstag kaum erwarten.



Volle Tribünen motivieren die Brühler Handballer zu Höchstleistungen.

#### » Training

Trainiere Handball beim Brühler Turnverein! Unsere Teams – von Jugend über Damen und Herren aller Spielklassen – trainieren regelmäßig unter engagierten Trainer:innen. Neben Technik und Spieltaktik stehen Teamgeist, Spaß und Fairplay im Mittelpunkt.

Schau vorbei, schnupper ins Training rein. Mehr Infos und aktuelle Einblicke findest Du auf unserer Website und unserem Instagram-Kanal: @bruhelvtv\_handball.

Einfach QR-Code scannen und mehr entdecken!



# BRÜHL HEBT AB: FALCONS VERDOPPELN IHRE *Schlagkraft*



**I**n der Welt des Inline-Skaterhockeys herrscht in Brühl derzeit Hochbetrieb. Wer die Trainingszeiten der Falcons – der Abteilung Inline-Skaterhockey im BTV – verfolgt, merkt schnell: Hier wächst etwas Großes zusammen. Nach einem ereignisreichen Jahr 2025 blicken die Falken auf eine Saison 2026, die den Verein auf ein neues Level hebt.

## Rückblick 2025:

### Wachstum trotz großer Herausforderung

Das vergangene Jahr stand trotz der großen Herausforderungen durch die Dachsanierung der Sporthalle Römerstraße ganz im Zeichen des Aufbaus.

In der Sporthalle der Gesamtschule wurde unermüdlich an der Technik gefeilt, Pässe wurden präziser und der Teamgeist wuchs mit jeder Trainingseinheit. Besonders stolz ist man bei den Falcons auf die gelungene Mischung aus sportlichem Ehrgeiz und familiärer Atmosphäre. Ob in der Laufschiene für die Kleinsten oder im Hobbyteam der Erwachsenen – die Begeisterung für den rasanten Sport auf Rollen ist in allen Altersklassen spürbar.

## Ausblick 2026:

### Mit zwei Nachwuchsteams in den Ligabetrieb

Die kommende Saison markiert einen Meilenstein in der Geschichte der Falcons. Erstmals schickt die Abteilung gleich zwei Mannschaften in den offiziellen Ligabetrieb der ISHD (Inline-Skaterhockey Deutschland):



Ein verdienter Erfolg gegen die Düsseldorf Rams III zum Abschluss.



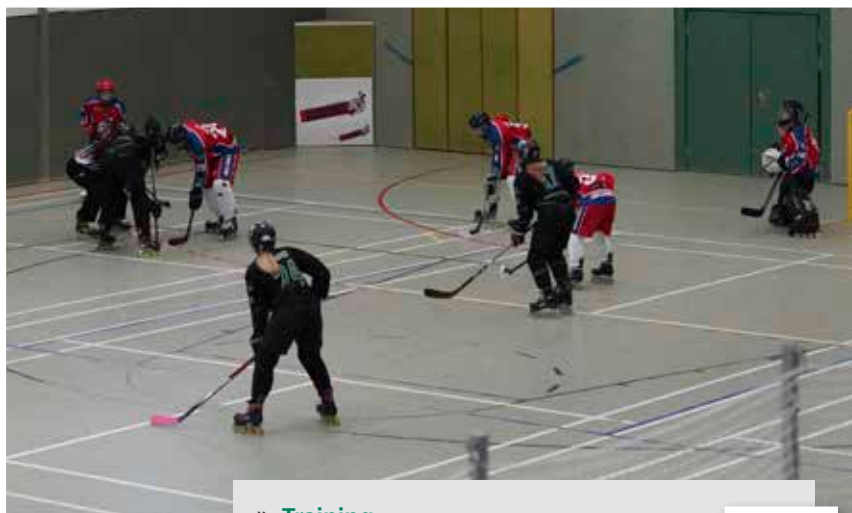
Unsere Schüler beim Pfingstturnier

bei den Ahauser Maily Dogs –

ein Erlebnis.

Eine Herausforderung ohne echte

Heimspiele wie bei den Monheim Skunks.



#### » Schüler U-13:

Die jungen Talente brennen darauf, ihr Können im Wettbewerb unter Beweis zu stellen und die Falcons-Farben in der Region zu repräsentieren.

#### » Jugend U-16 :

Für die Jugendlichen geht es in der kommenden Spielzeit darum, taktische Reife und Schnelligkeit zu kombinieren, um sich in der Liga zu behaupten. Diese Verdoppelung der aktiven Mannschaften unterstreicht die erfolgreiche Jugendarbeit und bietet den Spielern die nötige Plattform, um sich sportlich weiterzuentwickeln.

#### » Die Basis: Bambini U-10 und Nachwuchsförderung

Das Fundament bilden weiterhin die Kleinsten. Die \*Bambini-Mannschaft\* ist offiziell für Turniere und Freundschaftsspiele gemeldet. Hier werden die Stars von morgen geformt. Für die jungen Talente geht es 2026 vor allem darum, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und den Teamzusammenhalt zu stärken.

#### Herausforderung Hallensituation: Dank an die BTV-Familie

Trotz des sportlichen Aufwinds stehen die Falcons vor logistischen Herausforderungen. Die Hallensituation in Brühl bleibt angespannt und Trainingszeiten auf der geeigneten Fläche sind ein knappes Gut. Dass der Trainingsbetrieb dennoch so reibungslos funktioniert, ist keine Selbstverständlichkeit.

#### » Training

Mehr Infos dazu gibt's online – dort findest Du alles rund um Training, Teams und Einstiegsmöglichkeiten.



Ein besonderer Dank gilt den anderen Abteilungen des BTV. Durch die große Flexibilität und das gegenseitige Verständnis unserer Vereinskolleginnen und -kollegen konnten wir Lösungen finden, die unseren Teams die nötige Vorbereitung auf die Liga ermöglichen. Dieser Zusammenhalt innerhalb des Vereins zeigt, dass die Falcons fest in der Brühler Sportgemeinschaft verwurzelt sind.

#### Mitmachen und Einsteigen

Wer selbst einmal die Rollen glühen lassen möchte, ist bei den Falcons jederzeit willkommen. Trainiert wird unter fachkundiger Leitung von erfahrenen Trainern, die mit viel Herzblut dabei sind. Interessierte finden alle Informationen zu Trainingszeiten und Probetrainings auf unserer Homepage und den Social Media-Kanälen. ■



© Nadine Heizen

Abteilung Leichtathletik

# DIE LEICHTATHLETIK-JUGEND IST BACK ON TRACK ... UND WIE!

## 2x Bronze bei Landesmeisterschaften der LVN Team-Endkämpfe 2025!

**Z**usammen sind wir stärker – so waren wir als Brühler TV Leichtathletik Jugend Anfang 2025 mit der traditionsreichen Troisdorfer Leichtathletik-Gemeinschaft (TLG) ins gemeinsame Abenteuer gestartet! Das zahlte sich in mehrerer Hinsicht aus: Jeweils Bronze mit starkem 3. Platz für unsere gemeinsamen U14-Teams der Mädchen und Jungs bei unserem Saison-Highlight, den Landesmeisterschaften der LVN Team-Endkämpfe am 6. September 2025 im Mönchengladbacher Grenzland-Stadion!

Fantastische Stimmung, tolle Leistungen, überragendes Team-Work, gegenseitiges Anfeuern und Mitfiebern führten zu einem unvergesslichen Wettkampf und einem wunderschönen Tag inmitten der traditionell starken Teams aus Düsseldorf, Köln, Leverkusen und Uerdingen/Dormagen.

Dabei trugen die Kids mit ihren Leistungen bei 75 m-Sprint, 60 m Hürden-Lauf, Weitsprung, Ballwurf, Kugelstoßen, 800 m und 4 x 75 m-Staffel jeweils wertvolle Punkte für die Teamwertung bei ... und so war jede und



© Nadine Heizen

Unser BTV-LA-Jugend-Team U14 bei den LVN-Team-Endkämpfen 2025: Elisa Pfeiffer, Melanie Heizen, Lia Winkelbauer, Aaron Bister, Emilia Weber, Luisa Weber, Leo Fuß, Friederike Arnold, Finn Farber, Justus Rückert, Clemens Horn und Tom Linden

# 26. BRÜHLER STADTLAUF

Samstag, 23. Mai 2026

**JETZT  
ANMELDEN!**

**Brühler Turnverein 1879 e. V.**



jeder noch einmal eine extra Portion zusätzlich motiviert: Das ist das Tolle an den Teamendkämpfen bei der sonst eher Einzelleistungsbezogenen Sportart Leichtathletik – das Team zählt!

Friederike Arnold, Lia Winkelbauer, Elisa Pfeiffer und Emilia Weber konnten zu Beginn bei den gemeinsamen 4 x 75 m-Staffeln mit den Troisdorfer Kids direkt starke Zeiten und wertvolle Punkte erzielen, ebenso Leo Fuß, Finn Farber, Clemens Horn und Justus Rückert bei den Jungs.

Nach wieder einmal zahlreichen starken Ergebnissen aller Kids im weiteren Tagesverlauf (insb. Emilia mit 4,52 m im Weitsprung, Friederike in 10,91 Sek., Lia in 11,23 Sek. und Finn in 10,87 Sek. jeweils über 75 m) lagen die Mannschaften kurz vor Ende in aussichtsreicher Position, die sich vor allem durch das überragende Kugelstoßen (Aaron (9,90 m), Friederike (8,07 m) und Luisa (6,47 m) nochmal verbesserte vor den zuletzt anstehenden 800-m-Läufen.

In den abschließenden 800 m-Läufen konnten u.a. Emilia Weber (2:34:37 Min.) und Melanie Heinzen (2:49:06 Min.) sowie Clemens Horn bei den Jungs (2:42:03 Min.) den überragenden 3. Platz bei den LVN-Team-Endkämpfen der U14 bei den Jungs, sowie auch bei den Mädchen sichern: Freude pur bei unseren 12 Kids des Brühler TV und den ebenso starken und glücklichen Kids der Troisdorfer LG! LVN-Medaillen für alle!

### Was für ein toller Saison-Höhepunkt!

Aber auch darüber hinaus gab es Grund zur Freude im Jahr 2025 mit tollen Ergebnissen, allen voran dem LVN Nordrhein-Meister-Titel der 4 x 75 m-Staffel der männlichen U14 in Kooperation mit der Troisdorfer LG durch

Leo Fuß und Finn Farber und dem Sieg von Emilia Weber im LVN Cross-Cup U14 2025. Darüber hinaus gab es zahlreiche weitere beeindruckende Leistungen und Ergebnisse, u.a. TOP-3-Platzierungen von Luisa Weber im LVN-Wurf-Cup 2025 (Kugel, Diskus und Speer), den 6. Platz von Friederike Arnold bei den LVN-Blockmehrkampfmeisterschaften (75 m, Weitsprung, 60 m Hürden, Kugel und Diskus) sowie dem 3. Platz in der Mannschaftswertung bei den Regionalmeisterschaften im Vierkampf der U14 mit Lia Winkelbauer, Luisa Weber, Emilia Weber, Lara Timm und Friederike Arnold.

Nicht zuletzt bestätigen die tolle Entwicklung und der Erfolg der Kids sowie der gemeinsamen Startgemeinschaft mit der Troisdorfer LG im Jahr 2025 auch die konsequente Ausrichtung und Trainingsphilosophie der BTV Leichtathletik Jugend. Das U14/U16 Trainer:innen-Team mit Anna Colberg, Annika Ewertz, Thomas Weber und Thorsten Arnold legt Wert auf Vielseitigkeit und Mehrkampforientierung im Training, Team-Orientierung bei gleichzeitiger Förderung individueller Stärken und Interessen der Kids, gemeinsame Trainings, Team-Buildings sowie gegenseitige Unterstützung und Stärkung im Trainer:innen-Team. Diese Ausrichtung verfolgen sie sowohl in der Startgemeinschaft als auch darüber hinaus im LVN-Verband. Das freudige Miteinander aller Kids, Eltern und Trainerinnen und Trainer zeigt: Zusammen sind wir (alle) stärker!

In diesem Sinne auch viele Grüße an unsere Freunde der Troisdorfer LG auf der anderen Rhein Seite: Selina & Sebastian Dreesbach, Lya, Hannah, Jasmin, Stella, Hannah, Pina, Lena sowie Samuel, Jakob, Leo, Jussi, Justus, Erik & Nazarii! ■

© Nadine Heizen



*Pure Freude bei den jungen Sportlerinnen und Sportlern: Fleiß und Disziplin werden belohnt.*

Abteilung Leichtathletik

# TRAIL-ABENTEUER AUF GRAN CANARIA

## Zwei BTV-Läuferinnen nehmen am weltweit bekannten Ultra-Trail Transgrancanaria teil.

**B**eim Trans-Gran-Canaria-Lauf über die Urlaubsinsel Gran Canaria entschieden sich Ines Birk und Julia Berninger, aus der Abteilung Leichtathletik, für die 83 km lange Distanz. Quer über die Insel, von Norden nach Süden. Hierbei mussten auch über 4.300 Höhenmeter überwunden werden. Gestartet wurde am Samstag, 4. März 2026 um 9 Uhr morgens in Teror, der Zieleinlauf war dann nach 19 Stunden am nächsten Tag in Maspalomas, früh morgens passend zum internationalen Frauentag.

Der Trans-Gran-Canaria ist eines der führenden Ultra-Trail-Events weltweit und findet jährlich auf Gran Canaria statt.

Trotz der Erwartung spanischer Sonne wurde dieser Lauf von katastrophalem Wetter geprägt: Bei 10 °C, Dauerregen, dichtem Nebel und starkem Wind vermissten die Sportlerinnen die typische Wärme Gran Canarias vollständig. Die vorangegangene schlechte Wetterphase machte die Strecke extrem schlammig und matschig, was die technischen Trails zu einer wahren Herausforderung werden ließ. Dennoch haben die beiden die Strecke durchgestanden – eine unvergessliche Erfahrung, die sie stärker gemacht hat. ■

### » Training

Wer selbst Freude an Bewegung hat – ob beim Laufen auf der Straße, im Gelände oder vielleicht sogar beim Trailrunning – findet hier passende Trainingspartner.

Die Leichtathletikabteilung des BTV bietet viele Trainingsangebote und umfasst neben dem Lauftraining auch die klassischen Disziplinen.

Weitere Informationen gibt es über den QR-Code für Euch.



Zwischen Schlamm, Wind und Nebel und schließlich

überglücklich im Ziel: Ines Birk (links) und Julia Berninger (rechts)

zeigen auf der Strecke ihren unerschütterlichen Willen –

und im Ziel stolz ihre Medaillen.



© Ines Birk



© Ines Birk



Abteilung Psychomotorik



© Ingrid Engel



© Ingrid Engel

# 50 Jahre

## PSYCHOMOTORIK

Mit dem Tag der offenen Tür feiern wir 50 Jahre Kinder- und Gesundheitssport in Brühl.

**M**it einem Tag der offenen Tür feierte der Brühler Turnverein am Samstag, den 6. September 2025, das 50-jährige Bestehen seiner Abteilung für Psychomotorik – ein Jubiläum, das nicht nur auf eine bewegte Geschichte zurückblickt, sondern auch auf ein außergewöhnliches pädagogisches Konzept in Brühl im Kinder- und Gesundheitssport.

Gegründet wurde die Abteilung im Jahr 1975 von Christa Diehl, Diplom-Sportlehrerin. Aus ihrer beruflichen Erfahrung erkannte sie früh, dass viele Kinder mit Haltungsschwächen im klassischen Vereins-

sport untergehen. Gemeinsam mit dem Vorstand des Brühler Turnvereins entwickelte sie daher ein eigenes Bewegungsangebot, was zunächst unter dem Namen „Sonderturnen“ startete. 1992 wurde daraus die Abteilung für Psychomotorik – ein Angebot, das sich seitdem stetig weiterentwickelt hat.

Im Mittelpunkt steht nicht der Wettbewerb, sondern die ganzheitliche Förderung: Kinder sollen sich frei entfalten, spielerisch ihre Umwelt entdecken und eigene Stärken entwickeln – ohne Leistungsdruck oder Bewertung. Inklusion gehört von Anfang an zum Selbstverständnis.

Zum Jubiläum waren Kinder aus ganz Brühl und Umgebung eingeladen, die große Dreifachturnhalle im Sportzentrum West verwandelte sich in eine riesige Spiellandschaft. Zahlreiche psychomotorische Spielstationen luden dazu ein, Bewegungsfreude und Kreativität auszuüben. Drei Stunden lang konnten Kinder gemeinsam mit ihren Eltern ausprobieren, spielen und zeigen, was sie gelernt hatten. Ein besonderes Highlight bildete der Auftritt der Zirkusgruppe der Abteilung.

Das Angebot der Psychomotorik im BTV richtet sich an Kinder zwischen 6 Monaten und 14 Jahren. An sechs Tagen pro Woche finden in kleinen Gruppen altersgerechte Kurse statt, bei denen individuelle Förderung im Vordergrund steht. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen. ■

**Abteilung Tanzen**

# EINE REISE IM RHYTHMUS DER MUSIK – AUFSTIEG IN DIE HÖCHSTE TANZSPORTKLASSE

**D**as Brühler Jugend-Tanzsportpaar des TSC Brühl im Brühler Turnverein Ilona Manakova und Luca Mehrländer haben am 9. November 2025 ihren Aufstieg in die höchste Tanzsportklasse – die sogenannte S-Klasse – perfekt gemacht. Dabei begann ihre gemeinsame Reise gerade erst vor einem Jahr mit ihrem ersten gemeinsamen Turnier, nachdem sie bereits zuvor mit jeweils anderen Tanzpartnern erfolgreich im Turniersgeschehen mitgemischt hatten. Es folgten bis jetzt viele weitere Turniere und noch mehr Trainingseinheiten. Die beiden trainieren bis zu sechsmal wöchentlich unter ihren Trainern und ehemaligen Profitäänzern Sofia Bogdanova und Martin Schurz abwechselnd in Köln und Brühl. So viel Fleiß zahlt sich aus: Die beiden sind sowohl amtierende Landesmeister der Altersgruppe U21 als auch der Hauptgruppe A Latein. Daneben stellten die beiden auch bei namenhaften Großturnieren wie dem blauen Band der Spree in Berlin oder der Dancecomp Wuppertal ihr Können gegen zahlreiche Konkurrenz unter Beweis und konnten in Berlin zweimal Bronze und in Wuppertal sogar den Siegerpokal mit ins Rheinland nehmen. So viel Erfolg blieb nicht unentdeckt: Ilona und Luca gehören mit ihren Leistungen zu den Spitzenpaaren in NRW und wurden vom Tanzsportverband NRW in den Landeskader berufen.

Am Ende fehlte den beiden zum langersehnten Aufstieg noch ein Treppchenplatz. Dieser sollte beim 5-Flächenturnier „OWL tanzt“ in Bielefeld eingefahren werden. In ei-

nem Feld von 15 Paaren erreichten die beiden mühelos nach Vorrunde und einer Zwischenrunde das Finale der besten sechs Paare. Ilona und Luca zeigten in den fünf Tänzen Samba, ChaChaCha, Rumba, Paso Doble und dem finalen Jive tolle Leistungen und setzten sich gegen ihre Konkurrenz klar durch. Somit starten die beiden nun zum Jahreswechsel in der Hauptgruppe S-Latein, deren erste Turnierhighlights bereits mit der Landesmeisterschaft im Februar in Neuss und der deutschen Meisterschaft im März in Düsseldorf nicht lange auf sich warten

lassen. Damit nimmt der gemeinsame Erfolgsweg der beiden weiter an Fahrt auf.

Dass aus frühem Training große sportliche Wege entstehen können, zeigt Luca Mehrländer: Seine ersten Tanzschritte machte er beim TSC Brühl – heute tanzt er gemeinsam mit Ilona Manakova in der höchsten deutschen Leistungsklasse. Kinder und Jugendliche können im Tanzsportzentrum jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr Standard- und lateinamerikanische Tänze kennenlernen und trainieren. ■



*Ausdruck und Präzision – Ilona und Luca in ihrem Element.*

© Cedric Heinemann

Hintergrund: © freepik



© Alexandra Bergner

*Auch neben dem Tanzparkett sieht man ihnen die Freude noch an – die Tänzerinnen der Kinderformation Rejoice.*

### Abteilung Tanzen

## „JMC“-KINDER IN VOLLER VORFREUDE

Die Kinderformation „Rejoice“ (7–11 Jahre) startete in der vergangenen Wettkampfsaison 2024/2025 nach einer Pause wieder in den Ligabetrieb des Deutschen Tanzsportverbands. In der Tanzsportdisziplin Jazz und Modern/Contemporary (JMC) messen sich Formationen mit 6–12 Tänzerinnen und Tänzern um die heiß begehrten Pokale. Der Turnierbetrieb war 2020 im Tanzen, wie in vielen anderen Sportarten auch, durch die Corona-Pandemie vorerst eingestellt worden. So kam es zu Trainerwechseln, einer starken Schwankung der Tänzerinnen und eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten. Im Herbst 2023 gab es einen erneuten Trainerwechsel. Von dort an trainierten die Kinder mit ihrer neuen Trainerin Lena Scholz. Zu Anfang startete die Gruppe mit drei Kindern und arbeitete an ihrer Technik, ihrem Ausdruck und auch an kleineren Choreografien. Im Laufe des ersten Jahres

gab es vereinzelt Zuwachs, was leider nicht ausreichte, um schon 2024 an Turnieren teilzunehmen. Bis zum Herbst 2024 wuchs die Gruppe auf 13 Kinder an.

Für zwölf der 13 Mädchen, war es im Frühjahr 2025 dann die erste Turniersaison überhaupt. Umso überraschender war es für die Eltern, die Trainerin und die Kinder selbst, dass sie bereits beim ersten Turnier den Sieg mit nach Brühl bringen konnten. Das Training hatte sich ausgezahlt. Die restliche Saison verlief so erfolgreich, dass die Formation auf jedem der vier Turniere einen Treppchen-Platz erntete. In einem spannenden zusätzlichen Relegationsturnier im Juni 2025, siegten unsere Jüngsten nochmal und erkämpften sich damit den Aufstieg in die Kinderverbandsliga.

Zur Saison 2025/26 verabschiedete die Mannschaft zwei Tänzerinnen, die die Altersgrenze nun überschritten hatten, in die Jugendverbandsliga-Mannschaft „Move On“



© Witek Guziel



© Alexandra Bergner

## AUSBLICK AUF DIE KOMMENDEN WETTBEWERBE

### 2. Bundesliga „Release“

18.04. | Hilden

30.05. | Wolfenbüttel

### Regionalliga „Devotion“

16.05. | Herne

### Jugendverbandsliga „Move On“

09.05. | Wuppertal Barmen

### Kinderverbandsliga „Rejoice“

10.05. | Wuppertal Barmen

17.05. | Herne



© Witek Guziel

(12–16 Jahre). Dafür kamen gleich fünf Neuzugänge hinzu. Die nun fünfzehnköpfige Formation trainiert fleißig zwei bis viermal in der Woche und durfte zwischen August 2025 und Januar 2026 am Kaderprogramm des Tanzsportverband NRW (TNW) teilnehmen. Mit drei weiteren Mannschaften aus der Kinderverbandsliga trafen sich die Gruppen einmal im Monat zu gemeinsamen Workshops und Choreografie-Coachings mit erfahrenen Dozierenden im JMC.

Das Thema der diesjährigen Saison-Choreografie ist: Restaurant und Küche. Zu einem kindgerechten Musikstück schlüpfen die Mädchen in die Rolle von Köchinnen, Kellne-

rinnen, Restaurantgästen oder Küchenchefinnen. Sie erzählen eine Geschichte darüber, dass jeder Traum Wahrheit werden kann, wenn man sich nur genug anstrengt und dafür ins Zeug legt.

Auch die anderen Formationen im JMC feilen im Feinschliff an ihren Choreografien, denn am 8. Februar eröffnen die Regionalliga-Formation „Devotion“ und die Jugendverbandsliga-Formation „Move On“ für den Brühler JMC die Turniersaison. Ob klein oder groß: die JMClerinnen sind voller Vorfriede und Ehrgeiz für diese nächste Turniersaison. ■

## Abteilung Tanzen

# EIN NACHMITTAG VOLLER TANZ, FREUDE UND GEMEINSCHAFT

**F**ast 200 Tänzerinnen und Tänzer, ein beeindruckend breites Stil-Spektrum und zahlreiche bestandene Abzeichen: Der kombinierte Elternnachmittag mit der Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens (DTSA) der Abteilung Tanzsport war wieder ein echtes Highlight im Veranstaltungskalender des Brühler Turnvereins.

Am 6. Dezember 2025 öffnete die Abteilung Tanzsport die Türen des Tanzsportzentrums zu einem besonderen Nachmittag für Mitglieder, Familien und Freunde. Über viereinhalb Stunden hinweg präsentierten sich in zwei großen Sälen nahezu 200 Aktive und sorgten mit viel Engagement, Freude und tänzerischer Vielfalt für ein mitreißendes Programm.

Ein Großteil der Teilnehmenden stellte sich zudem der DTSA-Prüfung – mit durchweg erfreulichem Ergebnis: Alle Tänzerinnen und Tän-

zer bestanden erfolgreich, insgesamt konnten rund 140 Urkunden überreicht werden. Besonders hervorzuheben ist die Leistung einer kleinen Gruppe junger Tänzerinnen, die sich bereits das Abzeichen „Brillant“ ertanzte. Sechs Tänze waren dafür erforderlich – eine Herausforderung, die mit viel Können gemeistert wurde. Für einen zusätzlichen Höhepunkt sorgte die Brillant-Teilgruppe der „SixXSteps“, die einen ihrer Tänze selbst choreografiert hatte, wie Trainerin Edda Baucke dem Publikum stolz erläuterte.

Die Vielfalt des Nachmittags spiegelte sich nicht nur in den Tanzstilen, sondern auch im Alter der Mitwirkenden wider: Vom Kindergartenkind bis zu Aktiven im Rentenalter standen alle gemeinsam auf der Fläche. Die Darbietungen reichten von Soloauftritten über Paartänze bis hin zu kleinen und großen Gruppen. Einige Tänzerin-

nen und Tänzer waren erst seit kurzer Zeit Teil ihrer Gruppen und stellten sich dennoch mutig der Bühne oder der Abzeichen-Abnahme. Zu sehen waren unter anderem Ballett, HipHop, Standard- und Lateintänze, Jazz- und Modern Dance, Charleston sowie verschiedene Kindertänze. Erstmals nahmen auch die Line-Dance-Gruppen an der DTSA-Abnahme teil und überzeugten mit sichtbarer Freude am Tanzen.

Der Zuschauerbereich im Saal und auf der Galerie war durchgehend gut besucht. Familien, Freunde und Tanzbegeisterte sorgten für eine herzliche Atmosphäre. In den Pausen bot ein liebevoll zusammengestelltes Kuchen- und Salatbuffet Gelegenheit zum Austausch und Verweilen. Viele Gäste zeigten sich beeindruckt von der Größe und Vielfalt der Abteilung Tanzsport, die mit über 500 Mitgliedern, nach der Abteilung Fitness, die zweitgrößte Abteilung des Vereins ist.

Zum emotionalen Abschluss des Nachmittags wurde Petra Bonnmann nach fast 30 Jahren engagierter Trainertätigkeit im Kinder- und Jugendbereich verabschiedet. Aus persönlichen Gründen zieht sie sich aus dem aktiven Vereinsgeschehen zurück. Die Abteilung Tanzsport trainiert seit der Weihnachtspause wieder regelmäßig in all ihren Gruppen. ■

Hintergrund: © freepik



© Iris Stern



© Iris Stern

*Nicht nur stolze Eltern, auch die anderen Tänzerinnen und Tänzer fiebern mit den Gruppen und Solisten auf dem Tanzparkett mit.*

# CRUMBLE CAKE



**Live On Stage**

Galerie am Brühler Schloss in Brühl (Rheinland)

**09.05.2026**

Einlass: 19 Uhr | Beginn: 20 Uhr

Vorverkauf und Abendkasse: **10 Euro**

Tickets unter: [meyerberthold@mail.de](mailto:meyerberthold@mail.de) oder  
[email@frank-belz.de](mailto:email@frank-belz.de)

[www.crumble-cake.de](http://www.crumble-cake.de)

## Abteilung Tanzen

# ALLEIN AUF DER BÜHNE: DER WEG EINER JMC-TÄNZERIN ZUR SOLO-PERFORMANCE

## INTERVIEW MIT ANNA MARIA THEOLIS, TÄNZERIN IM BEREICH JAZZ UND MODERN/CONTEMPORARY (JMC)

In diesem Interview gibt sie Einblicke in ihr Hobby und berichtet von ihrer ersten Saison als Solotänzerin.

**Mittendrin:** Wie lange tanzt Du schon und was genau lässt sich unter dem Tanzstil JMC verstehen?

**Anna Maria:** Ich habe mit vier Jahren mit dem Ballett angefangen und dies weitere zwei Jahre gemacht. Durch eine Freundin bin ich zu einer JMC-Gruppe gewechselt. JMC steht für Jazz und Modern/Contemporary. Diese Tanzart vereint viele verschiedene Tanzstile, legt aber im Gegensatz zum klassischen Ballett mehr Wert auf Dynamik und Ausdrucksfähigkeit, wobei Technik ebenfalls eine große Rolle spielt.

**Welche Vorteile hat es, ein Solo zu tanzen, und in welchen Bereichen bringt es Herausforderungen mit sich?**

Ein ausschlaggebender Punkt für mich, Solo tanzen zu wollen, war die Erfahrung, die ich dadurch sammeln würde. Man lernt unheimlich viel dazu, sei es im Bereich Technik, Choreografie oder Ausdrucksstärke. Außerdem ist es im Solo ein ganz anderes Gefühl, alleine auf der Fläche zu stehen.

In beiden Fällen vermittelt man dem Publikum unterschiedliche Gefühle. Der Tanz als Solo ist jedoch individueller und persönlicher. Dadurch fallen Fehler stärker auf, da alle Augen auf einen gerichtet sind. Man muss also versuchen, technisch sauber und gleichzeitig ausdrucksstark zu tanzen, sowie stets Blickkontakt mit den Wertungsrichtern zu halten.

Mit meinem Team zu tanzen gibt mir Halt und wir motivieren uns gegenseitig. Diese Unterstützung fehlt im Solo, und man ist mehr auf sich selbst gestellt, was mich zumindest manchmal nervöser werden lässt.

**Wo genau konntest Du in diesem Jahr deine Solochoreografie präsentieren?**

Die Saison hat für mich mit einer Teilnahme beim Newcomer-Pokal begonnen. Dort konnte ich mir den dritten Platz sichern. Leider bin ich vor der Regionalmeisterschaft erkrankt und konnte deshalb nicht teilnehmen. Somit konnte ich nur an einem Turnier teilnehmen, was mich zu dieser Zeit sehr heruntergezogen hat.

Allerdings hatte ich noch Auftritte mit meinem Solo und habe außerdem mein Tanzsportabzeichen mit dem Rang Brillant absolviert. 2026 werde ich voraussichtlich mit einem neuen Solo an einigen Turnieren teilnehmen können.



© Susanne Theolis

### Wo genau liegt der Unterschied zwischen einer JMC-Formation und einer JMC-Solistin bzw. einem JMC-Solisten?

Eine Formation ist eine Gruppe aus meist sechs bis zwölf Tänzerinnen und Tänzern. Bei einem Solo hingegen steht man ganz alleine auf der Fläche und hat keine Unterstützung durch andere Tänzerinnen oder Tänzer – zumindest nicht auf der Fläche.

### Welche Vorbereitungen müssen im Vorfeld der Saison getroffen werden und wie sieht ein Turniertag aus?

Bevor die Solosaison startet, müssen einige Vorbereitungen getroffen werden. Zunächst habe ich mit voller Unterstützung meiner Trainerin Kiki eine Choreografie einstudiert und geputzt. Geputzt heißt, dass man technische und choreografische Details festlegt. Anschließend macht man sich Gedanken zu einem Kostüm und passendem Styling.

Der Tag des Turniers startet meist sehr früh. Zunächst beginnt das Warm-up. Noch bevor die Zuschauer die Halle betreten dürfen, nutzen die Tänzerinnen und Tänzer etwa 5–10 Minuten die Fläche, um Positionen und Wege zu klären. Danach folgt das Einschminken, Haare machen und Kostüm anziehen.

Wenn das Turnier beginnt und das Publikum die Tribüne füllt, tanzt man als erstes in der Vorrunde und qualifiziert sich im Idealfall für das Finale. Schlussendlich erhält man seine Wertung und die Siegerehrung findet statt.

### Was geht Dir durch den Kopf, kurz bevor Du die Fläche betrittst?

Selbstverständlich bin ich aufgeregt, aber auch fokussiert. Woran ich denke, ist immer unterschiedlich. Ich versetze mich in die richtige Stimmung und versuche immer, mich daran zu erinnern, Spaß zu haben.

**Vielen Dank für die Vorstellung und die Einblicke in Deine Freizeit. Viel Spaß und Erfolg weiterhin wünscht der BTV!**

Hintergrund: © freepik



© Thorsten Bongartz

## TAUCHE EIN IN DIE WELT DES *Charleston*

**E**rlebe die Magie des Charleston-Tanzes und tanze Dich direkt in die goldene Ära der 1920er-Jahre!

Der Charleston ist ein Tanz voller Schwung, Leichtigkeit und Lebensfreude – perfekt, um Rhythmusgefühl, Dynamik und deinen persönlichen Stil zum Ausdruck zu bringen. Mit seinen schnellen Schritten, fröhlichen Bewegungen und mitreißender Musik lässt er den Alltag vergessen und weckt pure Begeisterung für Tanz und Bewegung. Ob mit oder ohne Tanzerfahrung: Charleston steckt an, macht Spaß, verbessert Körpergefühl und Selbstbewusstsein und das Beste: dieser Kurs zeigt gute Laune auf jeder Tanzfläche.

Dich erwartet eine herzliche Gruppe mit viel Motivation: es wird gelacht, gelernt und getanzt! Und ab und zu darf unser Können auch mal vor Publikum gezeigt werden. ■

#### » **Training**

Komm gerne einmal vorbei und begib Dich mit uns auf eine kleine Zeitreise:

Donnerstags, 19–20 Uhr im Tanzsportzentrum



© Sandra Alansigan

**Abteilung Tanzen**

# TANZEN VERBINDET – SO VIELE FRAUEN WIE NIE ZUVOR

**Ein Tag voller Rhythmus, Mut und Gemeinschaft begeistert über 130 Teilnehmerinnen.**

**D**er 7. Heartbeat-Frauenaktionstag TANZ unserer Tanzsportabteilung war im Rahmen der 12. Brühler Frauenwoche die bislang größte Veranstaltung ihrer Art. Mehr als 130 Frauen aus Brühl und der Umgebung kamen am Samstag, den 14. März 2026, ins Tanzsportzentrum, um in neun Workshops verschiedene Tanzstile auszuprobieren – ganz bewusst ohne festen Tanzpartner.

Damit lag die Teilnehmerzahl rund 30 Prozent über der letzten großen Durchführung.

Vier unserer Trainerinnen zeigten mit viel Energie, Humor und Leidenschaft, wie vielfältig Tanzen auch solo sein kann. Viele Teilnehmerinnen nutzten die Gelegenheit für mehrere Workshops oder genossen den Nachmittag im liebevoll frühlinghaft dekorierten Vereinszentrum.

Die Stimmung war durchweg von großer Begeisterung geprägt. In den Pausen sorgten über 20 Tänzerinnen aus unseren Breitensportgruppen mit kleinen Auftritten aus den Bereichen Ballett, Stepptanz, Jazz- und Modern/Contemporary und Charleston für mitreißende Momente und viel Applaus. Für viele war dies eine besondere Inspiration: Tanzen ist in jedem Alter möglich. Eine Teilnehmerin brachte es treffend auf den Punkt: Die Vielfalt auf der Bühne habe ihr Mut gemacht – nun wolle sie selbst wieder einsteigen.

Besonders freut uns auch das soziale Engagement: Trotz des späten Termins innerhalb der Frauenwoche kamen mehr als 1.000 Euro Spenden für das Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis zusammen.



© Iris Stern

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Trainerinnen, Helferinnen und Helfern sowie den TänzerInnen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung diesen Tag möglich gemacht haben.

Wer Lust bekommen hat, selbst aktiv zu werden, ist herzlich eingeladen: In vielen Gruppen starten neue Trainingsabschnitte – der ideale Zeitpunkt zum kostenfreien Schnuppern. Nach den Osterferien beginnt zudem unsere neue Gruppe „Latin Solo“ (freitags, 18–19 Uhr) für alle, die Spaß an lateinamerikanischen Rhythmen und Bewegung haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, einfach vorbeikommen zum Schnuppern. ■



© Iris Stern

## Kontaktdaten aller Abteilungen des Brühler Turnvereins

ABTEILUNG	ANSPRECHPARTNER	E-MAIL
BADMINTON	Christoph Olczak	abteilungsleitung.badminton@btvonline.de
BASKETBALL	Lennart Belz	lennartbelz@googlemail.com
BOULE	Roland Landeck	landeck.roland@gmail.com
FITNESS	Robert Schramm	fitness@btvonline.de
GESUNDHEITSSPORT	Dr. Edgar Pack	kontakt@btvonline.de
HANDBALL	Mika Engels	abteilungsleitung@btvhandball.de
INLINE-SKATERHOCKEY	Björn Leven	abteilungsleitung.falcons-bruehl@btvonline.de
JUDO	Hans-Werner Sinnwell	sinnwell@netcologne.de
JU-JUTSU	Hans-Werner Sinnwell	sinnwell@netcologne.de
KARATE	Torsten von Keitz	torstenvonkeitz.karate@btvonline.de
LEICHTATHLETIK	Dirk Gebhardt	btv-leichtathletik@t-online.de
MOTORSPORT	Hans-Werner Hilger	hwhilger@aol.com
NOVAFIT	Thomas Horstkamp	t.horstkamp@btvonline.de
PSYCHOMOTORIK	Angela Burghof	psychomotorik@btvonline.de
ROLLSTUHLBASKETBALL	Hanno Drebber	hanno.drebber-sport@gmx.de
RUGBY	Peter Burbach	btvrugby.bruehl@gmail.com
TANZSPORT	Thomas Mehrländer	thomas.mehrlaender@tscbruehl.de
TENNIS	Andreas Zeisler	a.zeisler@btvonline.de
TISCHTENNIS	Thomas Kulik	tischtennis@btvonline.de
TRAMPOLIN	Patricia Beltz	trampolin@btvonline.de
TURNEN	Sandra Valder	turnen@btvonline.de
VOLLEYBALL	Nico Elzer	nico.elzer@outlook.de

[WWW.BTVONLINE.DE](http://WWW.BTVONLINE.DE)

Willkommen auf unserer Website! Wir freuen uns, Euch unsere Webseite präsentieren zu können.  
Hier findet Ihr alle Informationen zum Brühler Turnverein.

**Entdecke unsere 22 Abteilungen und überzeuge Euch von unseren Angeboten.**

Besuche uns auf Facebook  
oder Instagram



Brühler Turnverein 1879 e. V.  
bruehlerturnverein1879

Brühler Turnverein 1879 e. V.  
kontakt@btvonline.de  
www.btvonline.de

**BTV-Sportzentrum**  
Von-Wied-Str. 2  
50321 Brühl  
Tel. 02232 501050

**BTV-Sportpark Badorf**  
Steingasse 2  
50321 Brühl  
Tel. 02232 932180



# KRÄMER 1906

OFFIZIELLER MOBILITÄTSPARTNER DES BTV

FAHRRAD & E-BIKE

BERATUNG

SERVICE

DIENSTRADLEASING

DU HAST **FRAGEN** ?  
SCHREIB UNS.



02232 / 42188

[anfrage@kraemer-bruehl.de](mailto:anfrage@kraemer-bruehl.de)

50321 Brühl - Uhlstrasse 85-87

